

Berlag Langaffe 21
"Leghlathans".
Shaller-halle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abende,
Boftschenio: Grantfart a. M. Mr. 7405.

Wöchentlich o

"TagMatthens" Nr. 8650-53.

Son 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs, auber Countage.
Politiquation Frantfurt a. Mr. Nr. 7605.

12 Ausgaben.

simelgen-Preis für die Zeile:
für dritiche Reflamen; Wit.
Anderter Angeigen entiprech Einzeigen-Preis für die Zelle: 40 Bfg. für örtliche Anzeigen; 60 Bfg. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.2- für örtliche Reflamen; Mt. 3.25 für auswärtige Reflamen. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entiprechender Kandals. – Anzeigen Annahme: Für debe Ausgaden die in ist lihr oormittags. – Für die Kufnahme und Anzeigen an vorgeschriedenen Lagen und Glägen werd teine Gewähr übernommen. Beungs-Breis für beibe Ansgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteischrlich durch den Berlag Bangkaffe 21, ohne Bringerlohn, Mt. 3.25 vierteljährlich burch alle beutichen Boltanstalten, aus-ichliestlich Bestellgeld. — Begugs-Bestellungen nehmen auherdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstella Bismardring 18, sowie die Ausgabestellen in allen Tellen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Aus gabestellen und in den demachdarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugam 6202 und 6203.

Freitag, 26. September 1919.

n. f

libe

e

0.-

ıst-

Rat.

Buch

mare

gen in

ter.

igen. 19: TTHOMR

p. Bled,

Tell.

nis ber

Chopin.

ger non fenbad.

erte

0 Uhr:

ratik

Tancre*

emps. Mark. olica.

Operette lillöcker. v. Roth on Saale: nzert

richt. Elavieri reheater. Elavier mit Or affetuese II. Inter-graziose.

in fund mercien. Auf den L. Saese IV. Der V. Wal-(Hesse

Abend-Ausgabe.

Mr. 436. . 67. Jahrgang.

Der Ruf eines Arbeiters.

Bon Beinrich Lerich.

Bolf der Deutschen! Dein Dichter war ich im Kriege. Ich will für den Frieden dein Dichter sein. Erst durch Kint und Lod, durch des Schlachtfelds Rot ging ich in das Feindesland ein. Bolf, wie du war ich ein Knecht der Maschinen, in die Rot

bes Tages gebannt,

Und denrich trugen mich meiner Sehnsucht Alugel in des Geiftes Lard.

Beethoven spielte auf meiner Seele, Michelangelo wütete mit wilden Fäusten in mir fich aus. Mit Kolumbus entbedte ich Amerika, mit Goethe wuchs ich

Mit Bankus ftürzte ich getroffen vom Himmelslicht, und als Franziskus ftand ich erdfelig auf — Revolutionen Willionen Granaten segten über mich hin, — Revolutionen riesen aus dem Massengrab wieder ans Licht mich

Mun steht ich, erbneugeboren, am Anfang ber neuen Zeit, meines Bottes Mund. Bolf, du beftürmft mich mit Fragen: "Bas follen wir tun in diefer jurchtbaren Stund'?" Wein Bolf, den Dichter verstummt. die Zeit ist für Worte

nein Bolt, fieh, wos bein Dichter tut! Ich zeig' bir's, fchau her:

Jos fann nicht in schönen Worten um Brot und Enade zu den Bolfern der Erde fleh'n, Du siehlt mich von früh dis spät in meiner Schmiede zwischen Feuer und Amboh steb'n, Mit Hänmern und Hebeln, Kädern und Achsen reig' ich den Schuldbrief der Welt entzwei,

Und der betlige Schwur jur Menfchenliebe mocht meine Seele von Schuld und Genb frei

Benn die Flamme fauft, wom der Hammer flingt, wird ber haf übertont.

Polf, übertönt.
Bolf, unfre Tränen, Bolf, unfer Schweiß, Bolf, unfre Tat mit der Welt uns versöhnt.
Bolf, wer dich haßt, wer dich höhnt, stößt sich selbst aus der Renschheit aus,
Bolf, dein Elaube, Bolf, dein Wille hebt über Schuld und Haß dich hinaus.
Bolf, ich ledte mit dir, ich starb mit dir, du bist ich, ich die du! Bolf, mein Bolf, ich reise mit dir der Weltbrüder-

Solf, wenn einft bein Bille in Demut und Sat um ben Erb-

ball freift. Bolf, fo Rept in une allen ber emigen Liebe Grift.

Die Streifepidemie.

Der Berliner Metallarbeiterftreit.

mz. Berlin, 25. Sept. Rach Mitteilungen bes beutschen Metellarbeiterverbandes erhöhte sich im Laufe bes gestrigen Tages die Zahl ber Betriebe, beren Belegschaften ich an dem Streif beteiligen, auf 90, und die Zahl der bereitzt dem Streif betroffenen Firmen auf 30. Die Zahl der Streifenden habe sich auf etwa 18 000 erhöht.

voz. Berlin, 25. Sept. Im Berliner Metallarbeiterstreif ist augenblidlich ein Stillstand eingetreben. Wie der "Borwarte" schreibt, lasse es sich augenblidlich noch nicht vozuussehen, ob sich der Streif zu einem großen Ringen entwiedeln werde.

Streif auch in ben Giemenewerten.

mz. Berlin, 96. Sept. In ben Siemenswerfen find die Deiger geftern abend in ben Ausstand getreten. Das fraftwert liegt ftill, was auch gur Folge hatte, dag ber Glabt. teil Giemeneftabt ofine Licht war.

Gur reftlofe Bflichterfüllung.

mz. Münden, 24. Gept. Die Tagung der Beierdberate ber Boit. und Eisenbahnbermaltung Bagerns er-tannte tie Romenbigfeit der reftlofen Bflichterfüllung gur Biederaufrichtung des Birtschaftslebens an, lehnte jedoch die Wiedereinführung der Affordarbeit ab.

Beitere Ausdehnung des Geemannsftreits.

wie hamburg, 24. Sept. Die Beteiligung an der Streikbewegung under den Seelenten nahm bisber keinen ard heren under den Seelenten nahm bisber keinen ard heren Umfang an, doch ichlossen sich die Matrosen und Heiger der Kischdampfer fast ausnahmslos aus Shmbathie dem Streif des deutschen Seemannsbundes an, so das karreit soft alle Jischdampfer zufliegen. Die in dem Transportarbeiterband organisierten Seeleute sprachen sich entschieden gegen jede Beteiligung an dem Streif aus. mz. hamburg, 24. Sept. Die Albanaer Seelente baben ich dem Shuppathiestreif angeschlossen. Im hafen ruht jeder Verfehr.

Stodung ber Bifdigufuhr burch ben Seemanneftreif!

mz. hamburg, 25. Sept. Zum Streif der Hamburger Seeleuie erstärt der Aransportarbeiterverband, Abteilung Seeleuie erstärt der Aransportarbeiterverband, Abteilung Seeleute, in einer Zuschrift an das "hamburger Echo" daß det von dem Deutschen Seemannsbund proflamierte Ausstand unter leinen Umitänden vom Transportarbeiterverband anertfannt wird. — Ans Eughaven wird gemeldet, daß der gestamt Fisch dan pfervertehr infolge des Streifs ruht.

mz. Bremerhaven, 25. Sept. Jam Stroit auf den Fischdampfern in den Unterweserorien ist zu melden, daß nicht alle Fischdampferbeschungen abmusterten und daß morgen ichden verder mehrere Dampfer in Sec geben. Die Kerber beschäufen, in Butunft seine dem Seemannobund an-

Beitere Bericharfung ber Lage in Stettin.

mz. Berlin, 26. Sept. Laut "L.A." beginnt sich die Lage in Stettin weiter zu verschärfen. Wie die Direktion der Gasansiolt mitteilt, haben die Arbeiter selbst die drinnend notwendigsten Arbeiten nicht ausgeführt, so das Stettin auch nach der Wiederausnahme der Arbeit bei der Gasanstalt die Stadt 14 Tage ohne Licht bleiben wird.

Streitbeilegung in Renbeburg.

mz. Berlin, 26. Sept. Der "R.-A." melbet aus Renb &. bueg, bag ber Streit der Arbeiter ber ftabtifchen Gas- und Gleftrigitatemerte nach Erfüllung ber Forberungen beige-

Auch eine Streiffolge - Stillegung wegen Breanftnffmangel.

mz. Hannober, 28. Sept. Wie von zuverläffiger Seite mitgeteilt wird, handelte es sich der der Stillegung der Kon-tinenial-Kautschuf-Guttapercha-Kompanie nur um eine zeit-weise Magnahme wegen Brennstoffmangel. Die Werke nahmen den vollen Betrieb wieder auf.

Berhanblungen über Lohnerhöhungen für bie Bergarbeiter.

mz. Berlin, 25 Sept. Heute nuchmittag finden in Effen Berhandlungen zwischen den Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-verbänden itatt, in denen die endgültige Regelung der Lohierhöbungen für die Bergacheitze vorgenommen werden sollen. Die Lohnerhöhungen sollen vom 1. Oktober an ge-gohit werden. Man hofft dadurch die Arbeitelust im Bergfrau gu fteigern.

Die englifche Gifenbahnerfrifis ernft! Das Ultimatum ber englifden Gifenbahuer.

niz. London, 24. Sept. Der Generalfefretar ber natio-nalen Eisenbahnerschaft, Thomas, gab bekannt, bag bas Illit-

nalen Gisenbahnerschaft. Thomas, gab besannt, daß das Mitimatum in der Gisenbahnerschifts an die Regierung abgesandt wurde und am Mentag abläuft.

mz. Amsterdam, 28. Sept. Neuter metdet aus London vom 24., daß die Kriss im Sisenbahnwesen in ein ge fährliches Schodium getreten ist. Das "Maxween Handelsblad" meldet unter dem gleichen Datum, daß der Borschende des internationalen Verbandes der Gisenbahnardeiter am späten Nachmittog mittellte, daß dieder von der Heinfahn Regierung nur eine Empfangs de ftätigung des Altimatums der Gisenbahner eingelausen sein. Der Korstand sei zu der Aberzeugung gelangt, daß teine andere Möglichteit bestehe, als den Streif zu verfünden, wenn die zum Donnerstellt nürze dann am Kreitagnachmesen veröffentlicht eine Erkärtung werin es u. v. heißt: Um die Forderungen der Sienbahner zu erfüllen, würde der Eilenbahner zu erfüllen, würde der Eilenbahner zu erfüllen, würde der Eilerbahner merken. Dies zwar bermutlich um 50 Prozent erhöht werden muffen. Dies würde eine Mehrausgabe von 45 Millionen Pfund Sterling jährlich bedeuten. Auf 4 Uhr nachmittags ift ein Minifter-

jährlich bedeuten. Auf 4 Uhr nachmittags ist ein Ministerrat einkerusen worden.
mz. London, B. Sept. (Reuter.) Rach dem gestrigen
Kabineiterat wurde dem Kationalbervand der Eisendrhner
eine Mitteilung überreicht, in der davug hingewiesen wich,
daß bezüglich der Weiterzahlung der Kriegslöhne ein
Mißverins für Transportungelegenheiten, Marwood, teilte
nach Beenndigung der Kadineitssthung den Bresserterteten
mit, daß die dem Eisenbahnerverdand übersandte Mitteilung
die Grundlage für die Wiederaufnahme er Verhandlungen
bilden konnen der Bollzugsausschuß des Berbandes
bazu bereit sei.

Dz. Amsterdam, 26. Sept. Wie der Tesearach aus

Dz. Amsterdam, 26. Sept. Wie der "Telegraci" aus London bericktet, ist im Ersendahnerkanssist eine wesentliche Besser ung eingeteren. Der Tisendahnerverband bat deschlossen, die Einladung des Bemitters für Transportwesen anzunehmen. Der ausführende Ausschuft des Eisendahnerverbandes wird an der Konferenz teilnehmen. Nach einer werdendes wird an der Konferenz teilnehmen. Nach einer weiteren Mitteilung aus London dam 25. Seplember wurde die Kenferenz mit den Delegierten der Eisendahner nurde vie Kenferenz mit den Delegierten der Eisendahner nurd 2014 Siunden vertagt. Amstich wird desemmt gegeben, laß um 4 Uhr nachmittags eine neue Zusammenkunst stattsand, in der eingebende Besprechungen stattgefunden haben.

Die Streitlage in ber ameritanifchen Stahlinduftrie.

mz. haag, 26. Sept. Dem "Rieuwe Courent" wird aus 28ashington über den Streif in der amerikanischen Stahlindustrie berichtet: Der Streisleiter Foste erklatte, das 827,000 Arbeiter streisen. In Obio, Illinois und Indiania sind die meisten Kabriken geschlossen. In Chio streisen 8700 und im Bezirk Eleveland 55 000. In In Chio itreifen 8700 und im Bezirf Eleveland 55 000. In Clarton bei Pittsburg fanden am Sonntrg neue Ausammentiche welchen der Botizei und den Streifenden statt. Der Gisengieserverband beschloß auf der in Eineinnati abgeholtenen Versammlung, zur Aftion überzugeben. Auf beidenen Sersammlung, zur Aftion überzugeben. Auf der Eleien bereitet man sich auf einen langen Kampf vor. Die Arbeitsteber richten für die Arbeitswilligen Häufer ein. Der ollgemeine Streif soll dis zum 1. Robember dauern, wenn nicht eine Lebnerhöhung von 60 Prozent, der Sechsstundentag, die fünstägige Arbeitswoche, Soproa. Lohnerhöhung für Ubei Arbeit an Sonne und Feiertogen in Allinois, Indiania, Pennstlebnia und Chio oewährt wird. Auch eine in Indianapolis einschaltene Bersammlung erflärte, diese Forderungen zu stellen.

Die amerifanifmen Gifenbahner broben mit Revolution. mz. Amfterbam, 24. Gept. "Niemos van den Dag" mel-ben arts Bashington, daß ber Borfibende des Berbandes der Gifenbahuer den Genat gewarnt habe, daß jeder Bersuch.

ben Gifenbahnern ben Streif zu verbieten, bie Revolution gur Bolge baben werbe.

Blutige Bufammenfioge bei Bitteburg.

mz Amsterbam, 24. Sept. Rach Blättermelbungen and Pitteburg vom 23. September wurden bei Zusammenschen in ter Rahe der Carnegie-Stahlwecke gehn Personen, darunter zwei Franen, erschossen. Bierhundert Ausständige griffen die Arbeiter au. Die Polizei schritt ein.

Beitere Bufammenftoge in ber Unien!

mz. Amsterdam, 25. Sept. Reuter metdet aus New Jorf: Infolge des Streifs in der Stablindustrie kam es in Kew Calle, Pitisdurg und anderen Städten im Dienstag-abend zu weiteren Zusammenstößen, die beträchtliche Opfer forderten über den vollen Umfang des Streifs sind netz immer keine Angaben zu erhalten.

Der Rampf gegen den Bolichewismns.

(Fin erheblicher Fortschritt Denikind, mz. Kopendagen, 24. Sept. Das englische Kriegseninistetium teilt mit, daß Denikind Truppen einen großen Sieg errungen und Kurst beseit beien. Die Einnahme von Kurst, ein sehr michtiger Eisenbasninsetenzunkt, bedeutet einen sehr erheblichen Fortschrit für die Truppen Denikins, die damit bereits an der Grenze zwishen Ufrabne und Cowset-Rubland angelangt sind.

Denitine Front 300. bis 400 000 Mann.

Dentitine Front Isto, die 400 000 Maint.

inz Amberdam, 24. Sept. Das Presbureau Radio meidet aus herter.
Die Religiemiken derinten, das bei Lwow, do Meilen westlich von Auret,
tünnten und westlich und nordwestlich von Auret im Kample behen. Die Beteutung der Front Deniffins wuch fi dauernd. Grochbeitarnien wird ihn wie bisher nit Runtition, Ausrustungsgegenflanden und Kriege-metenial, beispielsweise mit Tanto, unterstüpen. Denifin sall jest ein Deer von 1800 die 300 000 Mann besehigen.

Bereinigung ber Urmee Deniffine mit ber polnifchen Brmee! mz. Berfailles, 25. Sapt. Rach einer Milling des palnifden Areffebureaus foll fich bie Armee Denifins mit der polnischen Armee bei Rocostischen (100 Kilometer wellten

bon Riem) bereinigt haben.

Das Geredenbregiment ber Bolidemiften.

Ein engliches Zeugnis.

imt. Retterdam, 24. Sept. Der "Riemme Reiterb. Courant" melbet aus London: Charchill jubrte bem Berfin in einen Berfammlung englisser Soutnoffigen, in der ein aus Anfland unrückgebeter beitilder Agent einem Bertrag über die Lage in Comiet-Aufland vieit. Der Agent diene seinen Bertrag über die Lage in Bemiet-Aufland diett. Der Agent diene seinen Bertrag über der Den ein Gemet-Aufland die Er erflätt, das die gegen die Rollschen telles won einem glühenden fich gegen die Bolicemesten erfüllt iet, der jedoch unter dem Schredenstegiment nicht zur Geltung fomme.

Die Offenfine des fibirifchen Sceres.

mz. Berlin, 23. Sept. Wie der "L.A." aus dem Hoog erfährt, wird aus Tomst gemeldet, daß das sibirische Geer seine Offensibe auf der gangen Front fortsett. Es wurden bisher viele Kriegsgefungene gemacht und viel Kriegsmaterial erbentet.

Gin Erfolg gegen bie Bolichewiften in Turfeftan.

mz. Hag, 26. Sept. "Het Baderinnd' meldet: Aus Kaschgar wird berichtet, daß die Bauern, unterstüht durch mohammedanische Trubpen, die bossischenistische Dereichtest im Bezirk Fergbans (Turkeiten) bembeten. Sie riefen die bos-läusige Regierung aus und rücken gegen Taschkent vor. Die Roten Truppen laufen gu ihnen itbec.

Bernichtung einer japanifchen Truppenabteilung burch die Bolichewiften.

wz. Amsterbam, 25. Sept. Die englischen Blätter vom 28. meiben. bat einer bolichewistischen brahtlosen Melbung gufolge eine japamische Aruppenabbeilung von den Boliche-wisten völlig bernichtet wurde.

Reneste Drahtmeldungen. Die Friedensdebatte in der frangöfischen Rammer.

Rammer.

nu. Baris, 26. Sept. (Kammer.) Pichon erstärte, daß die französische Diplomatie im Johre 1904, 1908 und 1913 alles geian habe. um dem Krieg dorzubengen. Im Johre 1914 scheiterten unsere Bemühungen an dem Kriegswissen 1914 scheiterten unsere Bemühungen an dem Kriegswissen der Beinde. Der Minister versicherte, daß die indomiteilen und kommerziellen Juteresten nitgends dernackläsisch werden würden. Das sehze Krientwich ist nicht mede raimert und zerrissen. Das sehze Krientwich ist nud fiege reiche Frankreich. — Barthou stellte der Kegierung die Frage, was aus den Garantien im Briedensbertrag die Frage, was aus den Garantien nicht in den Völkechund einstreten. — Elemence au sagte, es ist klar, daß der Friedensbertrag durch die Paulamente der verschiedenen Staaten ratissisten werden muß. Elemenceau zieht die Eventualität des Richteinstretens der Bereinigten Staaten in den Volkernung die Kraaten und England abgeschlossenen Bündnisberträge din. Diese Berträge wurden don der Senaskommissen staaten und England abgeschlossens Bündnisberträge hin. Diese Berträge wurden den Benn Ihr darbeit gewendet, sagte Elemenceau: "Benn Ihr darbanf zudarcht, die Abstimmung über den Friedensbertrag die ins Unendisch zu derlagen, so tut es." — Barthou protestierte gegen die Borte ölemenceaus und sügte dingu. daß die Kommission zur Krüfung des Kriedensbertrages so weit gegangen sei, als es ihre Ausgade erlaube. Barthou wiederhalte seine Frage, ob denn Frankreich gemögend Garantie bestier, denn die Ber-

einigten Staaten nicht in ben Bolferbund eintreien follten. Clemenceau erwiderte, daß Artifel 3 des Friedensber-inges sesssen, daß die Berträge so lange in Kraft bleiben mirden, die der Bollechund die notwendigen Garantien biete. Die Sitzung wurde barauf aufzehoben.

Ein füdflawifd-italienifder Zufammen-StoB.

mz. Spalato, 25. Sept. (Sübilaw. Brehburean.) Gespern nachmittag begann eine sübslawsiche Truppenabiellung in der Kichtung auf die von den Italienern besehte Stadt Trup dorzubringen, als ein amerikanisches Tordedobor der der Demarkationskiesen zu zwingen. Die Einkochner Truis griffen zu den Waffen nuch eröffneten das Feier auf die Italiener, die eiligt die Stadt verlieben. Den Sübslawen die Italiener, die eiligt die Stadt verlieben. Den Sübslawen siest ein Kanzerauto, der Kommandant einer italienischen Truppenabieilung und 8 Mann in die Sände. Inzwischen schifften sich 200 amerikanische Marinesoldsten mit Roschinengewehren aus und übernahmen das itelienische Aviden schiften sich 200 amerikanische Marinesoldaten mit Rasichinengewehren aus und übernahmen das iteienische Banzerauto. Die Gesangenen brochten sie noch Spelato und übergoden sie dem Beschlichaber des italienischen Stationslächisse, Kogsia". Anzwischen trosen ser die entstehen Stationslächisse "Kogsia". Anzwischen trosen ser die Eruppen ein, die den der Benällerung stürmisch begrüßt wurden. Die Italiener übergaben die Stadt den siedilawischen Aruppen und ichisften sich wieder ein. Die südslawischen Aruppen der folgten die Italiener über Arau hinaus und seinen debten Artische Artische Artische Artische Steingsfähist verbleibt einige Anweitungen sine die Italiener über Arau hinaus und seinen sine Artische Italiener.

Die ameritanischen und frangofischen Schiffe verlaffen die Adria!

inz. Versaistes, 26. Sept. Nach der "Chicago Tribune" et-hielben die ameritanischen und französischen Kriegsschiffe, die im hasen von Benedig liegen, den Besell, die dor Fiume ansernden Schiffe abzudolen, um mit ihnen die Gewässer der Adria und des Adriatischen Weeres zu verlassen.

DerChefderAdmiralität an die Marine.

Der Chef der Admiralität an die Marine.

mz Kersin, 25. Sept. Der Chef der Admiralität von Trotho hat einen Aufruf an die Marine gerichtet, in dem er ausführte, wan stehe mit der Ausstellung des neuen Etats und der Verabschichtung der Entschichtigungsgesehe am Ende der großen Zeit der deutschen Warine. In den der gangenen Jahrzehnten sei in rasslofer und hingebenster Griedenskätigkeit gearbeitet worden, um Deutschlands Wehrmacht zur See stark aufzubauen, als achtung gebieten den Schuh deutscher Tüchtigkeits Warine habe die unvergleichlich schone Aufgabe lösen können, Bindeglied zu sein zwischen der Kein ihr ihre Krasis einsehen. Isch ist die deutsche Marine zu sam men ge droch ein, erd rücht von saft der gan zen Welt ihre Krasis einsehen. Isch ist die deutsche Marine zu sam men gebrochen wieden Wanne zu sam mehr kür alle die deutsche Mannes fraßt, die ihr früher zuströdenen Boden wieder die Auf und fan faus feinen Kaum mehr kür alle die deutsche Mannes fraßt, die ihr früher zuströdenen Boden wieder die Auf und faus das den. Weiter weisen Boden wieder die Auf und faus die hat en. Weiter weisen geben und der einsgende Sinn sur die folgen Tater des Krieges koner die Krieges koner die Auf und die fiolgen Tater des Krieges koner die Krieges koner die kauf und er die fiolgen Tater des Krieges koner die Krieges koner die Auf und er die fiolgen Tater verloren gehen und der einigende Sinn für die stolzen Taten des Kriegs sowie die Krebe zu unserer dom Feind und bes liegten Flagge. Der Aufraf schließt mit der Aufsiorderung an die Marinemyehörigen, zusammenzuhalsten in Treue gegen seden Kameraden.

Die Bamberger Ronfereng ber Finangarbeiter.

mz. Münden, 25. Sept. Bei ben gwifden ben eingelftoatmz. Münden, 26. Sept. Bei den zwiichen den einzelstaat-tüchen Finanz ministern im Restdenzschlof zu Bam-berg statigesundenen Berhandlungen, die den Charaster einer underbindlichen Aussprache trugen, bei der Be-fchlisse nicht gesost wurden, gelang es, sur die weitere Be-handlung der zurzeit im Bordergrund stehenden wichtigen Fragen eine sideremstimmung zu erzielen, welche den Ledens-notwendigseiten des Reichs wie der Gliedstaaten Rechnung

Errichtung eines Clearing Soufes in Berlin.

ereigiung eines Clearing-Doujes in Berlin.

mz. Amsterdem, 25. Sept. Laut "Algeneen Handelsbied" wurde der Boritsende der britischen Han delstammer in Deutsichkend Knott beauftragt, mit den deutsichen Bedörden isber die Errichtung eines britisch-deutsichen ClearingDousses in Berkin zu verhandeln, das den Ived dat, eine
überischen und ung mit deutsichen Baren, die billiger
als die englischen sind, zu verhindern. Knott hate bereits mit
dem Reichselinanzminischer Erzberger und dem deutsichen Wirtschafts und Einährungsminister beraten. Die deutsiche Kegierung heit grundsählich der Errichtung eines Elearingdouises avoeitimmt.

mz. Amfterbam, 26. Sept. Bur Frage ber Errichtung eines britifch-beutichen Cleacing Soufes in Berlin wird weiter

bie Birtichafts. amter follen unter bie Mufficht bon britifden Beamten geftellt werben, jo daß ohne Benehmigung der beiden Staaten feine Baren nach Deutschland ausgeführt ober aus Deutschland ausgeführt werben tonnen. (!) Der Blan wird bemnachft bem britifden Sandelsminifer jur Billigung bor-

Gine unwahre Meldung, betr. Dberichlefien.

Eine unwahre Meldung, betr. Oberichlesten.

mz. Bersin, 26. Sept. Ein Eisseldung nus Bacichau, nach welcher die teutische Regierung der aus Oberschung, nach welcher die teutische Regierung der aus Oberschung einer allgemeinen Annestie versprochen und das Verhrechen nicht gehalten habe. Diese Relbung ist eine bewährung einer allgemeinen Kannestie versprochen und das Versprechen nicht gehalten habe. Diese Relbung ist eine bewagte Fälschung, wie sie leider der deutschen Regierung aus dem gegnerischen Lager nur so oft begegnet. Diese Aufage seistand nur darin, daß den über die Branze Geflüchteten, deren Zahl übrigens nicht diel mehr als 10 000 beträgt, die Rückschung deren, die mit der Wassahme dere Liste aufgeführten Versonen. Inzwischen sehrte nach den vorliegenden Neldungen der größte Teil der Geslüchteten undehelligt wieder zurück. helligt wieder gurud.

Sochherzige Silfe ber flandinavifchen Gewert' ichaften für Die Dentichen!

mz. Berlin, 26. Sept. Aus Kopenhagen meldet der "Borurarto": "Sozialdemofraten" zufolge beichlossen die flandinabischen Gewerkschaften, eine Garantiesumme von zehn
Million en aufzubringen, durch welche die deutschen Gewerkschaften in den Stand geseht werden sollen, für ffandinavische Baluta Leben smittel in den kandinavischen Läntern einzukaufen. Gier Millionen entfallen auf die ichwedischen, drei auf die dänischen und drei auf die norwegischen Gewertschaften.

Aus dem befetten Gebiet.

Marichall Joffre in Trier.

mz. Trier, 26. Sept. Maridall Joffre besuchte heute in Peglettung seiner Gemahlin die Stadt Trier. Um 10 Uhr vermittags traf der Maridall auf dem Bahnhof ein. Salut-ichüsse französischer Geschütze Andigten seine Ankunft au; eine Musikapelle der französischen Koloninktuppen spielte. Der Baknhof, der Bahnhofsvorplat und das Hotel Porta Rigra, no der Maridall abstieg, waren mit zahlreichen Kahnen geschmidt. Jahnen geichmudt.

Mus dem Dorten-Reich.

In Achen gehört zu den Förderern der Kheinischen Republik auch der erite Beigeordnete Ebing. Dieser Hern nemmt es mit dem Berbot von Krest und Bölleret nicht sehr genau. Da seine Borliebe für geistige Getränke in letzer Zeit zur Bernachlöfischung seiner Dienstpflicht geführt hat, geriet er in Konskit mit der Wesab ung behörde. Er wurde von dem belgschen Polizeigericht wegen Trunkenscheit bestraft. Das Urteil ist in der Presse bekonntageseben worden. gogeben worden.

Der Abichiedstag in Bien.

W. T.-B. Wien, 25. Sept. (Korr.-Bur.) Bei ber (schan gemelbeten) seierlichen Berabicbiebung ber Beriretungen ber Subetendeutschen erhob nach ber Rebe bes Praficenten Seit ber Landeshauptmann für Deutschböhmen

Einspruch vor ber gesamten gesitteten Belt gegen bie in St. Germain geschaffene Bergewaltigung bes Gelbftbe-

Et. Germain geschaffene Vergenalitzung des Geldstefrimmungsrechts.

Ta in der tscheche-flowalischen Redulfis ein Rationalitäten itaat in der Weise des alten Dieerreichs entstanden sei, müsse man zunächt die Friedung der ernannten
Radionaldersammlung durch eine gewählte Volkdoertretung
sordern. Auch er dekonte die Unzerreich darfeit zwischen
den Seidetendeutschen und Altendeutschen sowie das zwischen
den beiden und dem Deutschen Reich bestehende Band.
Staatslanzler Kenner erklärte darauf, die Rezierung sei sown
jetzt deroit, die don den Tickechen besehen Gediete sowie ihre
Zewisserung unter die volle staatsche Koheit der Lickechkonnalei zu stellen. Er verfüge daher dorbeit der Lickechnehmigung durch die Rationaldersammlung, daß die Landesrogierungen jener Gebiete sowie sire Behörden dam 24. September ab als au sige hob en gelten. Der Kanzler ersuchte
den Fräsibenten, die Boanten sowie alle künstigen Staatsdieben Staatsverband zu entlassen. Präsident Sein kan diesem
Ersuchen nach, worauf die Vertreter der Subetendeutschen
Ersuchen zurücklegten. fidenten gurudlegten

Naffanisches Candestheater.

Am Donnerstog ging Nich. Wagners "Götter-oanmerung" in Szene: das gigantische Schlichwerf der "Trilogie", darin die Rust noch einmal all ihre reichsten Arilonie", barin die Buitt noch einmal all ihre reichten Ribeiungenichähe offenbart. Unter Serra Franz Mann-ft a e d t d überschausender Führung ließ das Orchester sich's angelegen sein, solche Schöhe in der reichten Beise zu "heben", in möglicht glänzende Beleinchtung zu rücken. Leider hatte Franzlein Englerth, die sonst immer als "Brünkielde" Stern und Krone der Aufflichrung zu sein pflegt, in lehter Stunde absagen mitsen Kraulein Reinert (von

Mona) vermochte unfere Künftlerin wohl zu vertreten -, doch nicht zu erseben. Sie ist eine sehr brauchbare und gewandte Wishnensangerin, die, von sicherer Wesangsbildung unterfützt, der gewaltigen Bründisden-Aufgabe ibre besten Kräfte zuder gewaltigen Bründilden-Aufgabe ihre besten Kräfte zu-wardte und namentlich in den zorteren Partien manch hübsche

Die Stimme hat burd Rraft und Ausbauer on vielen Stellen aufs angerebinfte überraicht, und mo fie mit bom mutifalichen Stoff etwa nach ju fampfen hatte, blieb boch dem umistachten. Stoff etwa nach zu fämpten hatte, blieb doch schutter, tag der Sänger sich niegends zu Weripannunger des Organs verleiten ließ, sandern eine dornehme Linie madert. Die Aberreichung des Liebesringss, der indrümftige Treueid ober weisterhin die Begennung mit Gintrune und der Schour der Butsbrüderfclaft mit Ginter — mögen als des sonders gelinisene Monerale seigen nam auch der Darbietung des Herrin Rose in die wie zu als "dagen" Erscheinung, Bewegung und Rasse wirften in der rechten Wester zu schafferen, um dem Ebarafter zu schäfferen Amerik zu perbelfen: diese schweren.

barafter zu jegärferem Umriß zu verkelfen: diese schweren, weichenden Schritte, die stodenden Gesten, die rauboogsigieich werneben Bide, — das war olles gut intendien, und une

seinen lief die Kensequenz der Durchführung zu wünischen. Im gesangedramabischen Teil, der wohl eine nach schriefere Brögung des Mortes vertragen könnte, sehlte es neben den geeigneten Jügen sir Bosbeit und Berschlagenheit, auch nicht an den Schrifferungen bir den miden dem in der

Jügen für Bosbeit und Berichlogenheit, auch nicht an der Schnierungen für den widen Humar in der Szene, no "Hagen" die Mannen zur Hochzeit entbietet: bier schallte die Stimme in der ihr gemößen Tonlage weit in die Runde!

An gewohnter Stelle wirften Fraulein Gehersbach als "Gutrure" — hunpathisch durch das ihr eigene, äuch er-lich beiseitenen innerlich beiselte Sviel; derr Geisse. Wintel als jangesstoher "Fanter": Früskein Has als "Baitraute" avsgezeichnet durch die Kungliche Energie, mit der sie all die verschiedenen Bhaien der Balhall-Erzählung durchbrana Sinn und Stumm und der geheimnisreichen Racht. durchbrana Sinn und Stimmung der geheimnisreichen Rachtigene des "Alberich" streibe derr Rechler durch entsprochende Tonsärbung auszideuten. Den "Rornen" und "Rheintöchiern" im Borübergehen noch die Bersicherung gegiemender Hochachtung. giemender hochachtung.

Mus Kunft und Leben.

* Gfara Schumann. Feier. In 3midas, bem Geburtbort Rob. Schumann, berlief eine musik kliche Feier bei Gelegen-beit von Elara Schuminne 100. Geburtstag in sehr würdiger Beise. Ine Sonderausstellung deb dortigen "Schumann-Museums" ist reichseltig und wird noch eine längere Zeit offen gehalten. Die dei der Keier begrundete "Schumann-Stiftung" zur Unterführung sungerer Taleine hat bereits reiche Zurendungen ersahren

reiche Zurendungen ersagten C. K. Der Zoologische Garten als Filmbühne. Hogenbecks großer Tierpart in Stellingen bei Hambürg soll, wie der englische Berichterstatter Charles Tower der "Dars Mail" meldet, sür 20 Jahre an eine große Kilmgesellischoft berpachtet morben sein, die seer das Tierseben im Film seischaften will. Der Part wird für die Aufnahmen große Umgestaltungen erfahren. So soll er 5. B. für einen Film "Rodame Gutterill in einen japantischen Garten betwandelt werden. Auch dei Seenen, die im Urwald spielen, sollen die Tiere als Haupfchaufweler untwicken.

Wiesbadener Nachrichten.

Biesbabener Feftwoche.

Biesbadener Feitwoche.

Die Wiesbadener Jeinvoche von 18 Tapen hat gestern mit der Borsiellung "Götterdammerung" im Rassausichen Landes, steater ihren Ansang genommen, die ein vornehmes, gesellschaftliches Bild zeigte. Andere äußere Aerkmale können mit, io gern wir auch möckten, nicht feststellen. Das Straßen Zeit; nichts erinnert on die gerwickvollen Rassestigunge früherer Jahre. Es fehlt eben an allem, was die Zestwoche der Residenzied io glanzvoll gestostete: Die Ausschnuckung der Straßen, das froßenvegte Leben in der Stadt und den Residentatis; ja in der Haustssitzige von einer Abenditunde fast seinen Aernenken Abenditunde fast seinen Renicken wert, als sei es ichon Winter um Witternacht. Kein Gedanke an Wiesbadener Festlage. Gewif sind Zeit und Umstände nicht dezu angedung sind und gesten Festlichung anzulegen, aber man vermihr mmungsvollen Zeftidmud angulegen, aber man vermigt

stimmungsvollen Feitschmuch anzulegen, aber man vermist auch senst iegend eines, was geeignet erschien, das allgemeine Interesse für die Feitwoche zu weden und der zanzen Sache gleich von vornherein in der Burgerschaft einen wärmeren Impuls zu verleißen. Es seulse der Auflitt!

Das soll uns indes nicht abhalten den, an sich gut gemeinten Blan des Magistrals gerecht zu ben, an sich gut gemeinten Blan des Magistrals gerecht zu ben, an sich gut gemeinten Pedeutung zu würdiger. Es bandelt sich darum, unsseine Kurind unt trie, von der einstwellen alles abhängt, wieder neu zu besehen, und da dari sein Mittel underruckt bleiben, das dabei zwedentsprechend und sörderlich ein sonnte, Wenn die Bestredungen nach Abhaltung einer Musiersmesse und eines Kerderennens nicht geglückt sind, so sie das, wie früher ichen erwöhnt, nicht die Schald unserer Behörden, sondern der Berliner maßgebenden Siellen, und soll uns dies für die Zufauft nur ein Ansporn mehr sein, mit noch größefür die Jufunft nur ein Ansparbenden Siellen, und soll uns dies für die Jufunft nur ein Ansparn mehr sein, mit nach größerem Rachbruck als disher ichen beizeiten unsere Interessen dort gelsend zu mochen. Wir können indes beides leicht der ichmerzen. Gine Warenmesse murz nach nicht unbedingt sein; Industrie kommt hierber, wenn es an der Zeit sit, der Wiesdodierer past ichon auf wie ein Schießhund, auch dem Pferderennen brauchen wir diesmal keine Tränen nachzuweinen. Die Tennsknettspiele mussen es in sporklicher Hinischt machen, und für Geist und Gemit ist zu genügend gesongt. Ein Glüd, daß wir ein Landesskaater und ein Lurdaus haben!

dans haben!

Die Bestwocke soll, nechdem die Einreischedingungen zum Kurgebrauch in dankenswerter Weise erleichtert und vor allem die Duarantänebestimmungen ausgehoben worden sind, nach ausgen hin gewissermaßen den offiziellen Wiedersche danken wir wührenden. So verstanden und gewisselt, mochten wir wührschen, deh alle Beranstaltungen während der Feitrage wie heute, dan herrlichtem Weiter begünstigt, einen auten Verlauf nehmen und zu ihrem Teil dazu beitragen, den Kurdetrief, der noch eine gate Derbission zu werden den spricht, wieder in regelrechte Bahnen zu leiten, so das wir nach überstandener Winterzeit wohlbordereitet im kommenden Friihselt großzigig den Gedanken einer alljährlich wiederschweiten Wa ist est wo die erörtern komen, die ihren Vorgängern, ireiläch under Verückstädigtigung der gänzlich beränderten vollifischen Zeitverbältnisse, dell und zunz würdig ersceint. Großzligig auf allen Gebieten der Kunst und Wissenschaft, indem wir den hösigen Prunst und Glanzleistungen in gestiger Dinsich, durch großzungelegte Uraussischungen im Theater, Aussischungen im Leiner, Aussischungen im Edener, bergangener Zeiten erseben durch Glanzleftungen in gestiger Sinsicht, durch grohangelegte Uraufsihrungen im Tdeater, Ausstellungen jür Kunst, Kunstgewerde und Shgiene, Kferderennen und sonstige hochbedeutsame sportliche Beranstaltungen, Rheinfahrten und Glumentorsak, Robeschau und anderes mehr, eine Maiseitwoche mit dem charafteristischen Bild: Wiesbeden im Dienst der internationalen Kultur.

Bur Stabtverordnetenwahl. Aber bie Berbandlungen, die swecks Aufitessung einer gemein amen Kanbi-batenliste in der letzten Zeit geführt wurden, hören wirt, daß das Zentrum ein Zusammengehen mit den anderen bürgerlichen Partielen abgelehnt hat. Das angestredte Kom-promis zwischen der Deutschen demostratischen Partei, der Deutschen Bollspartei und der Deutschnationalen Partei er ihrint dessen so zut mie erlichen scheint bagegen so gut wie gesichert.

- Bur Kartoffelversung. Der Erzeuger-Söchstpreis für herbit- und Wintersartoffeln ist für die ganze Broving Dessenber 1918 und Wintersartoffeln ist für die ganze Broving Dessenber 1918 worden. Er erhöht sich sin jur jeden die Jum 21. Dezember 1918 einschließlich zur Verladung gebrachten Zentner um die Schnelligseitsprämse von 50 Pi. und die Anfahrprämie von 5 Rt. die iedes angesenvene Litaureter. 5 Bf. für jebes angefangene Kilometer.

Befferer Strafenbahuanfoluß an ben Frühgug 6.10. Die Betriebsverwaltung der Wiedbadener Straßendahnen willt und mit, daß sie ab 1. Citober 1919 den Zug 5.52 Uhr ab Berotal schon um 5.45 Uhr ab Berotal sahren lätzt, um bessern Anschluß an den Stoatsbahnzug 6.10 Uhr herzustellen.

— Kus dem Taunus. Der langjährige Klan einer Bahnrerdindung zwischen Il singen und Riedern hause um Anschluß an die Dimburger Strede ist von dem Usinger Kreistag wieder aufgegriffen worden dieser beauftrozie den Kreisaussichuß, die Borarbeiten für den Bohnbau wieder aufzunebmen und der Staotsregierung eine entsprechende Borlage 34 unterbreiten

— Leberdiebstähle. In den letzen 10 Togen wurden 20 Kfund Boschieder, 164 Kfund schweres Cherleder und eine habe haut schweres Goblieder gestohlen. Die Polizei lätz vor dem Anlauf warnen. Hur zweddienliche Angabe, welche zur Kinderlangung des Diebsguts führen, ist eine Belohnung bon 200 M. sugeficbert. Mitteilungen nommt bie Reiminals

polizei enigeden.

Das liddische Allselleidungsant teilt uns mit: Die ans weiten Kreisen Lufpruchs lich erfreuende Bertaufsische für aus Altmaterial bergerichteter Anadens und Kinnnersleider, welche die gemeinnützige Bertaufsischer Klieddaden im dose des neuen Kajrams discher auf Tonnerslags eifen hielt, ist, um dem Bunisch der Kaliger auf erweiterte Berkaufsisch nachtummen zu Konnen, verlogt worden. Der Vertauf finder an seden Werdentage son 71% die 12 libr und von 21% die 5 libr, aus genammen Sameiagnachmittag, in den fiddilische Laden Mackpiera Liatt. Auch getragene einfache Arbeitsanzüge find dort noch in größeret Kasnacht zu niederen Preisen könflich.

Mus dem Landfreis Biesbaden.

Mus bem Rurverert Connenbing.

Pfd

lägli

3111

9ED- 11

Print 30-fell apes u

Hetir. nd al a ben 2 T

is aller Za

t ganze . G

Bitte : 2010

Stu

1 Maggon la Zittaner

Pfd. 27 Pfg., Ztr. 111k. 25

eingetroffen in den Verkaufsstellen von

Adolf Harth.

uglich frisch geschlacht. Gestägel! Ganie, Caten Sähne, Kanaunen buet und Landen bittiglen Lagespecife.

Withelm Köbe 900- u. Geflügelhandlung, 34 Grabenstraße 34. 3236 Telephon 3236.

Mefert frei ins Haus D. Gail IDIDE., - Telephon 84. -Schwalbacher Str. 2



feitz

ber-fein;

Sin.

Stur-

nodi er:

madi endea ieber-

heint, ft, in-altung iftiger seater,

ferbe.

W.E.

n bi. n wir,

Storn*

ei et

Apreil

bing igefeht r 1918 n die ie von

6.10.

efferen

suneh-

welles imaterial higo Te-sher nut rwelferle uf findel life, aus-tipling a grospers

Elektr. Kochtöpfe, Pintten, Herde, Bügeleisen,

Haartrockner. 1005 Flack, Luisenstr. 44, neben Residenztheater.

Zobelgarnitur Lipes und Muff), neu, erstklassige Arbeit, feinste seinrung, im Auftrage zu verkaufen. H. Betz, Gr. Burgstr. 9. Telephon 6534.

dettr. mechanische Spielsachen

für Anaben und Mädchen, ben Tagbi.-Berlag.

Brillanten und Perlen

fteine Gervice, Leuchter, Botale, Bestede, antite inathe, Porzellane, Miniaturen und autite Mobel mit ju hoben Preisen

Rofenau, Martiplay 3. Tel. 6584.

allerhöchsten Preise erzielen Sie bei mir für alte

Zahngebisse,

Großhut, Wagemannstr. 27, 1. litte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten

Bichtig für ausländische Firmen, die sich hier derlassen wollen. 4—5 auschließ, Karterretotalitäten, wie ca. 10×10, 18×15, 10×8, 3×5 Meter, 5 Meter Gaufensterfront, zentrale Bentralheis. 10 Meter Schausensterfront, zentrale forort zu vermieten. Sehr geeignet für Bankalle, Lebensmittelbranche und dergl. Bermieter die sich evtl. auch mit größerem Kapital an einem truehmen, das die Käume mietet, beteiligen. Geft. stagen unter D. 631 an den Tagbl.-Berlag.

über 4-5 Stunden freie Zeit verfügen und nt find, finden bauernde und gute Exiftens gegen mliche Bergutung. — Rur ansführt. Offerten berudfichtigt unter P. L. R. 859 an Rubolf e, Frantfurt a. M., erbeten.

Monate alte Sasen Ställen billig zu verk, ladier Söhe 31.

Gelegenheit.

tutzflügel von

emway & Sons Y-York, Pal.-Geh. it. Füsse, wie neu,

Zein-Glas

6 Prismen 16 x 30 m. Anjag fpiegel für Sobenbeobacht. preiswert zu verlaufen helenenftr. 80, 2 L.

Orientalische Chaiselongue-Dede, Behang und Tijchbede, zui. 480.— Mart, Leberjofa. Teppich ju verlaufen bei Fifder, Abolifte. 1, 1.

Wildunger Helenenquelle

Wiesbadener Tagblatt.

bei Merenleiden, Harnsäure, Zudier, Eiweiß.

1918 Flaschenversand 1,570,822

3. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung

Bedeutendes Wert in Mainz sucht zum möglichst baldigen Eintritt

Stenotypist oder Stenotypistin

für dauernde Stellung, bei gunftigem Einfommen. Angebote, möglichft mit Lichtbild u. Beugnisabichriften, erbeten unter Stichwort "Stenotypift" an Ann. Exped. D. Frenz, G. m. b. S., Mainz.

Drei ar. Teppidic, 4×5 m, Koloblauser u. Leppidi, Stirble bill, ab-zugeben bei Kannenberg, Gellmundstraße 17, Part.

Salaizimmet

u. eins. Betten, Spiegels,
Kleiders u. Küdenidrante,
3 betich. Büjetts, 4 pof.
Serrens u. Damenichteibtische, Krischb. Setretare,
pol. Bertifos u. Komundo.,
Flurtoil. Band - Uhren,
Bilder u. Eviegel billig au
verfansen.
R. Grandinger, Molecus.

Graubner, Ablerfir. 3, Raifer-Friedrich-Bab.

Golafzimmer nußt. pol., 1 tompt. Bett, Spiegelicht., Baicht., Racht-tijch, Biano, 1 Bückericht., 2 Baketts much und eich 2 Bufetts mist, und eich., 1 Sefretär, 1 Schreib-tiich mit Auffag, Divan m. 4 Boffterstuhl. ujw. b. 3. verk. Rettner

Kirchgaffe 62, H. 2. Ct.

Bollftänd, poliertes Bett, Dipon, II. Chaffel, jechs eggle Stüble, M. Komunode, Bordiffonsole, Nachtrick, 2 Deciderien u. Kissen, An-fleidekpiegel (vertiellbar), Sofa, 2 Skible (Pluich) bill. Echnode, Drudenste, 7.

Chaifelongue, verfiells., Epiegeliche., Eich.. Büchergeft., Rufts.-Pancel-brett ufw. billig zu verf. bei Fifcher, Abolfftraße 1, 1.

Seltene Gelegenheit! Glea, fait newer Itir. Seive, Gleonorenfir,

Bieffermühle mit Schringend, neu ge-ickärft, für ner 60 Mt. atroke 11. Rent!, Beleinen-

Leichtes Break in 9. Sustand bill, 341 vert. Laisadt, dintergasse 9. Reue Brillhrolle 25-30 Bentner Tragfraft, ein- u. zweifpann. gu fahren, preiswert ju vertaufen.

Mütter, Körnerftraße 5. -2 Ameritaner

u. 2 Gasöfen, fotvie awei Gaslüfter, 5- u. 3fann., au berf. Karl Kreibel, Escherache 38.

Ceere Pappiarions in größerer Menge abgu-geben. Dregerie Lilie,

Rleineres Zigarreneder Kolonialwaren, und Delifateffen - Gelchäft mit 2—3-Zint,-Wohn, sor, od-iväter zu übernehnen ge-judit. Off. u. S. 130 an die Tagol. - Zweigjielle, Bismordring 19.

Jacettkleid (Rig. 42) u. Dant. Stiefel (38—39) bou Gerrichaft defucht Off. u. T. 622 an den Loodl. Sering. Milit. Rod u. Hoje

(Mittelitig.) und Schuhe (Mr. 42—44) zu faufen gesecht. Off. u. S. 622 an den Tagist-Berlog.

Damen- u. Rinderll. jow.

Gouhe, Wäjche, Belze lauft zu zeitgemäß. Preisen Frau Rosenfeld Wagemannstraße 15, 2.
— Tel. 3964.

Rleider, Ghuhe, Möbel, Pelze,

ringelne Möbeltifide Galb Silber, Schmud urft Brau Limmermann, el 3233. Beffribitr 25. Aleider u. Bimen

für 15. u. 16jöbr. Rödden zu foufen gef. Off. unier 7. 130 an die Tydt. Imat. Ehepaar fucht Beitwäsche u. Leib-wäsche zu kaufen. Off, u. R. 625 en den Taabl-Berl.

Gut erhaltenes

PIANINO gegen Barzahlung

gegen Barzahlung
gesucht.

Fri. Cl. Weber, Rheinstr. 28
Rouse ein besieres

Stano

gegen boben Breis bon Bribat. Off. Reau Bogel, Bleichstraße 15. Piano

Diff, an Benni Bigelius, Beitenbitrope 15, 2. Untite

Möbel, Borzellane, Gemaide, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstande und

Jimelell gu hohen Breifen au taufen gesucht Luftig. Möbel-Untauf!

Schlafzimmer, einz. Betten, Ateiberichrante, Baichtom., Bertito, Teppiche, Linoleum, gange Ginrichtungen, wie eing. Stiede gu taufen gefucht. Schornborf, helenenfte. 3, B.

Awei caale Betten, Baichtom, mit Spiegel, Nachttich, Bertifo, Spieg., Luste, Chaifelongue zu fouten vei. Boitfarte gen. Schramm, Revoitage 28. 2tur. Mahagoni-Garant

aut erh., u. 6—8 Mabag-Stuble gegen gute Bezahl. gefucht. Beter, Germann-irane 17.

Jahle die höchsten Breise für gute gebr. Möbel all. Art, Kohn Batr. Bein-lasch, Keller u. Spein-lasch. Vollfarte genügt, lomme josott. Veter, dermannitrake 17, 3.

Diwan, Bertito, Chaifelongue zu fauf, ge-fucht. Frau Luife Meffer, Bellmunditrake 58, B. I.

Fahrräder mit 11. ohne Bereifung zu faufen geef. A. Bernbardt, Selenenitraße 14. Boh. 3.

Riemer Ofen

für lieine Manforde gef. Breis-Offerten an Alsfi, Große Burgitraße 3.

Die höchsten Preise

Reit etmeboit (a. ausw.) Alafdenbandung E. Elein Resondrade 4. (9) Karte.! Millag: Und Abendijd) von 1. 10. ab gefucht. Es wird nur auf ein wirklich aut aubereinetes Enen re-flektiert. Dif mit Breis unter E. 622 on ben Tagel. Berlog.

Benders Rattenfalle

Wiese

im Rabengrund neu zu verhachten Gerderfitt. 21, vei Bouffier, Bart, Benfion

4-5 3immer auf längere Dauer sofort gesucht, vornehm möbliert, Südseite, aute Bervsleg, gesunde Lage unbedingt er-forderlich. Anerh, unter B. 632 an den Tagbl.-Bl.

Al. Lagerplay eventuell mit Schuppen, su mieten gesuckt. Off. u. S. 625 an den Tagbl.-BL. Eine perfelte

Mafchinen-Schreiberin Auftigrat Dr. Dehner,

Tüchtige Köchin mb zuverläffiget Hausmädchen

fofort gefucht Tounus-itrake 5, 3 fints. 3um Austragen

einer Zeitschrift uverlässige Leute gesucht beerobenstraße 24, 1 Ifs. Gold. Armbanduhr verloren. Gegen gute Bel. abaun, beim Bortier Gotel

Goldene Börje m. fünf Anhängern m. Bril-

lanten u. Steinen i. Refibengtheater Donnerstag abend verloren (teueres Anbenten). Geg. hohe Belohnung abzugeb. bei Wela, Kapellenftr. 8,1

Berloren

Tonnerstag nachmittag ob. abend grine Brieftasche. Inh.: 2 Bahnpaffe nebit rotem Bag auf ben Ramen Bilhelm Bund, Bleibenftabt Begen gute Belohnung abgugeben hellmundftr. 28, 31. Rediter Leber-Banbidjub Rähe Kingfirche verloren. Biederbringer Belohnung Schiersteiner Straße 68.

Rirchliche Anzeigen

Conntag, 28, Geptember, (Erntefeit.)

Evangelifche Rirche. Barfifirdie Augendaatesbienit 8.30 libr: Viarrer Dr. Meinede, 10 libr Vir. Schüßler. (Abendundk.) 5 libr: Bir. Bedmann. Bergfirdie. Jugendaatesbienit 8.30 libr: Defan D. Berjenmeber, 10 libr: Vir. Grein (Abendundk.)

D. Beefenmener, 10 Uhr:
Bir. Grein. (Abendmadl.)
5 Uhr: Bfarrer Diehl.
Tanien u. Traumgen:
Bir. Grein. Beerdigungen
Frarrer Diehl.
Kingfirche. Augendgottesbienit 8.30 Uhr: Biarrer
D. Ihr: Kindengottesbienit. Bir. D. Schlöffer.
5 Uhr: Biarrer Bhilippi.
Lutherfirche. 10 Uhr: Bir.
Lutherfirche. 11 Uhr: Bir.
Lutherfirche. 12 Uhr:
Lutherfirche. 12 Uhr:
Lutherfirche. Bir. Lutherer.
Lutherfirche. Bir. Lutherer.
Lutherfirche. Bir. Chifferer.
Dienstag. abends 8.30
Uhr: Libelfiunde. Bfarrer
Kortheper.

Ihr: Libelftunde. Pfarrer Korthener.
Gottesdienst für Schwerhörige, nachm. 3.10 Uhr,
in der Safristei der Ainglirche. Bir. D. Schloffer.
Saulimenkist. Vormitaas
9.30 Uhr: Biarrer Seld.
11 Uhr Lindergottesdienst
Ev. L. Sonntaa. 11.30
Uhr: Kindergottesdienst
Eft. 2. Sonntaa. 11.30
Uhr: Kindergottesdienst
Ffr. Schüßter. Abends
8.30: Bibelitunde. Bir.
Seld. Mittwoch. 5 Uhr:
Bibelitunde. Bir. Seld.
Donnerstaa. 8.30 Uhr:
Allgemeine Gebeistunde.
Esterenthal. Boamitigas
10 Uhr Gottesdienst. Pir.

Ratholifche Rirche.

Die Kolleste ist für das Jahannesitist (Fürsorge-haus sur Mädden und Kinder) an der Platter Straße bestimmt.

Straße bestimmt.

Bonifatins-Kirche. Seilige Messen: 5.45, 6.30 und 7.15 Uhr. Aindergoties-dient 8.15 Uhr. Hodant 10.15 Uhr. Lette beil. Wesse 11.45 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr: Rosentaus-endocht; abends 6 Uhr: Andacht (359). — Bochentaus heil. Messen: 6, 6.45, 7.10 u. 9 Uhr: 7.10 u. 9 Uhr: 7.10 u. 9 Uhr: 7.10 u. 9 Uhr: Rosenstaus diends heil. Messen: 6, 6.45, 7.10 u. 9 Uhr: Rosenstaus diends 6.15 Uhr: Rosenstausendacht. — Betatgelegenbeit Gonntag, worg, bon 5.45 Uhr an. Tomnerstau nachm, bon 5 bis 7 Uhr. Samstau, nachm. 3.30 die 7 u. nach 8 Uhr. au allen Bochentogen nach der Frühmesse.

an allen Bodentagen nach der Arhburche.

Maria-diffirche. Deilige Rehen 6.30 u. 7.30 llbr; Kinder-Gottesdienit 8.45 llbr. Dockant 10 llbr. Radm. 2.15 llbr. Andre der Et. Richaels-Bruderichait. Bodentags deil. Beihen: 6.15, 7.15 (Edminnehe) u. 9 llbr.—Bontag. Reit des deil. Ersengels Richael. abds. 6 llbr. in der Kapelle des Baisenbaufes: Andack mit Bredigt. — Rreitag. 7 llbr. derag. Abendet und furzer Andack u. Segen. Rittiooch und Rreitag. abends 6 llbr. Rosenfagelsgenheit: Conniag, mongens von 6 llbr. Admin. Donnerstag, don 5 dis 6 u. nach 8 llbr. Dreifeligteitstirche. Rribmefie 6.30 llbr. 8 llbr. Dreifeligteitstirche. Rribmefie 6.30 llbr. 8 llbr. Andam. 2.15 llbr: Andacht sum beil. Gein. 8 llbr. Andam. 2.15 llbr: Andacht sum beil. Gein. 8 llbr. Mochant. Radm. 2.15 llbr: Andacht sum beil. Gein. 8 llbr. Mochant. Radm. 2.15 llbr: Andacht sum beil. Gein. 8 llbr. Bodentags bi. Beffen 6.30 u. 7 llbr. Schlimmagnefie mit Bredigt. Bodentags bi. Beffen 6.30 u. 7 llbr. Schlimmagnefie mit Bredigt. Bodentags bi. Beffen 6.30 u. 7 llbr. Schlimmagnefie mit Bredigt. Bodentags bi. Beffen 6.30 u. 7 llbr. Schlimmagnefie mit Bredigt. Bodentags bi. Beffen 6.30 u. 7 llbr. Schlimmagnefie mit Bredigt. Geogen. Rittivooch u. Seamstag. 7 llbr: Schulmungsmefie mit Bredigt. Geogen. Rittivooch u. Reetag. gebends

8 Mhr: Rolentrang - Andre Sandte. Samstag, nachm. 6 Mhr: Salbe. Beichtge legenheit: Sonntag, früh von 6 Mhr an, Donnerstag, nachm. 8—7, Samstag, 4—7 u. von 8 Mhr an Mitfatholische Gemeinve, Friedensfirche. Schwalbacher Str. 10.15 Uhr: Ant mit Bredigt. Bfarrer Eber.

Cber. Gottesbienft, Gottesbienft, Abelheibitr. 35. 9.30 lifte: Lefenottesbienit

Releantiesdienit Coangel. luth Gemeinde, der ielbit, eb. luth Kirche in Breußen zugehörig, Dotheimer Straße 4. 1. Borm. 10 Uhr: Predigt-gottesdienit. Bir. Marth. Ev. luth. Dreieinigfeits-gemeinde. In der Arnota der aftfathol. Kirche, Eing Schwalbacher Str. 9.45 Uhr: Lejegottesbienst Methobistengemeinde, Ede Dosh u. Dreiweidensir. Borm. 9.45 lihr: Brediat Borm. 11 lihr: Kinder-aottesdienst. — Wittwoch abend 8.30: Bibelituthe. A. A.: Brediaer Auber. Baptiftengemeinde, Abletaitrake 19. 9.30: Brediat.
11 Uhr: Kinder Gottes.
dienit. 4 Uhr: Brediat.
u. heif. Weendenahl.
Wontog, abds. 8.30 Uhr:
Gebetsitunde. Wittwoch,
abends 8.30 Uhr: Bibel.
fitunde, Trediaer Urban.

Renavoitolische Gemeinde, Cransentr. 54, Sth. B. Radon. 2.45 Uhr Kinder-gottesdienst. 3.30 Uhr: Sauptgottesdienst.

Deutschleich. (freiresigie)
Gemeinde. Sountag, trub
10.15 Uhr: Erbauung in
der Ausa des Mädelens
Litzeums am Schlofplas
von Brediger Tidirn.
Thema: "Die bilblisse
Schöpfungsioge." Lied:
298 u. 291.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Aint 24. Septher. Kind Mai inchous, 1 Monat; Kind Lule ficher, 2 Monate; Schalesn edvoig Abbe, 9 Jahre; Böder arf Muth, 28 J.; Goldafis-thaberin Alice Joolt, 46 J.— L.; Armb Aucie Bidert, 3 Monate; hefran Aine Mollach geb. lithetmer, 52 J.; Bitme Karha-na Paul geb. Keutex, 88 J.

heute nacht entschlief fanft nach langem, mit großer Bebulb ertragenem Leiben meine unvergestliche Frau, meine innigstgeliebte Mutter, unjere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Richte und Cousine

geb. Alftheimer

im Alter von 52 Jahren.

Die trauerben Sinterbliebenen :

Felix Pollach Frit Pollach.

Biesbaden, 25. Geptember 1919.

Die Beerdigung findet statt Sonntag, den 28. Sept., vormittags 11 Uhr, vom Bortale bes ifrael. Friedhofes, Platter Straße aus. Kondolenzbeiuche und Blumenspenden banfenb berbeten.

Mache hiermit die tranzige Mitteilung, bag unfer herzenögutes Rind

Hedwig

nach furgem Leiben fanft entichlafen ift. Die trauernden Eltern :

> Max Rade nebft Gefdmiftern Roberstraße 6.

Die Beerhigung findet am Samstag, nachm. 41/4 Uhr, auf bem Gubfriebbof ftatt.



Mm 14. Cept, verschied in London mein lieber Mann, imfer treuer Bruber u. Schwager

Ritter Des Gif. Arenges von 1870 im beinage vollenbeten 70. Lebendiahre.

Sartie Giffert Elife Millenfiefen, geb. Elffert Rommerzienrat Müllenfiefen Luife Giffert, geb. Bigmann.

London, Crengeldang (Weftf.), Bicobaden.

bezahlt für Bein. Sett. Borbeaux. n. a Naichen in werden au jeder ache Reit obwebolt (a. ausw.)

zu leihen ober zu faufen gefuckt. Schaab. Morig-ftraße 6.

Bom 24. Ceptember ab befindet fich bie

Evang. Buchhandlung früher Michelsberg 24

Neugasse 4

bei ber Feuenvache.

in bester Friedensqualität.

Aug. Seel

Alleinvertr. der Opel-Fahrrad-Werke Schwalbacher Straße 27.

yon Filz-, Velour-, Feibel- und Samthüten unter fachmännischer Leitung in sauberster Ausführung Lieferzeit unter Garantie in wenigen Tagen.

Herrenhüte in Zylinder u. Filz werden

Elegante Neuheiten schwarze u. farbigs Velous preiswert

Jenny Matter :: Wiesbaden Bleichstrasse 11. Telephon 3927.

Krosch Rheinstraße 51, Vdh. 1. Et.

im besetzten und unbesetzten Gebiet.

Tapeten

Tisch-Linoleum Wachstuche

Großhandel

Stenzel Hermann

Marseiller Mernseile - 500-Gr.-Stücke -

Drogerie MOEDUS, Taunusstraße 25

Einige Rubitmeter

la Eichen-Viukhola

borgingl. für Wagner ufer. geeignet, haben abzugeben

Bod, Had & Co.

Zelephon 961 n. 5987.

Rur erfitlaffiges Buchenicheit aus Staatswald, troden, ab pfalgifch. Station. Offerten unter 21. 168 an ben Tagblatt-Berlag.

Borgen. Leberfleden Mäler

nifeent fosoet und comersios o. Narben Käthe Scheibel. Epezialistin Langoosse 41. 1. Kernruf 1488.

elze

werd. unter sorgfältigster Verarbeitung preiswert umgearbeitet.

ode-Salon Else Enge dimundstraße 8, L Dreh- und

Dieichitron-Motore 0,5, 10 PS., 110, 120, 220, 40 Bolt, liejerbar ab ager ober furströtig. An-rogen unter O. 628 an en Tagbi. Berlag.

Br. Papierwälche

Faulbrunnenfiraße 10 und Donfftraße 9,



(Zelluloid) repariert

Friseur Dette Michelsberg 6.

Spangen nach Spegialper

abren billig repariert Damenfrifeur Dannharbt Bleichftraße 30, Laben.

Auskünfte Auskunftsstelle des Kartells der

Auskunfteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstraße 31.

***** Rein Laben! Kurhaus Wiesbaden. Ia Sühner 10-15 9Rt.

Mehnert. Gefl.-Handl..

7 Gobenftrage 7 Sinterhaus 1. St.

fowie Silhnerragout.

Frankenftr. 26, 1. St. Fran Petri.

Leber-, Blut-und Fleisch-wurft, sowie Lungen, Leber, Herz, Jungen

tommen morgen 3. Bertauf.

hugo Rekler,

22 Sellmundftrage 22.

Gebrannter

reinschmeckend,

Pfd. Mk. 12.50.

Guatemala-Kaffee

Pfd. Mk. 14.-

Costarika-Kaffee

Bei Großabnahme Preis-

ermaßigung.

Ferd. Alexi

Michelsberg 9. Tel. 652. Geschäftsstund. 8-1 u. 3-7.

Zweischen zu verlaufen Waldfir. 90, 1

Rauchtabat

Mittelidnitt, gar rein, mit überseifden bern, Grobidn, rein überseifci lofe u. 100-Gr-Patete,

Stautabat

nus überfeeischem Taba! Kolle 80 u. 100 Bf. lauf obsugeben. A. Wagner

Amerik.

garant. Friedensqual.

Aug. Seel, Zubehör, Schwalbacher Str. 27.

Benzin

Türschließer=

Reparaturen führt aus A. Kroetid Göbenür. 8. Türichlieber Spezialgeich.

Bapierwäsche

Carl 3. Lang, Bleichfte. 35

Für

Damen

bleichem

Rose Pon-Pon

(Reichert) Fl. Mk. 1.50.

Parfümerie Dette Michelsberg 6.

Damenbinden

riit brima Wattefülluna und Mullhülle empfiehlt Eton Rocht, Tannustir, 2

eingetroffen. ie Lilie, Morib

baugeben, A. Wagn Bestenbitraße 22. Bart.

Pfd. Mk. 15 .-

Frische

Br. Sühner,

Boularden.

bis 15 .- 90t.

Sahne à Stud von 8

Samstag, den 27. Sept. 1919, ab 8 Uhr abends, junge Sahne, Tauben, Sühner-Ragont. bei aufgehobenem Abonnement:

Doppel - Konzert

Städt. Kurerchester, Wiesbadener Musikverein.

Pünktiich 81/, Uhr: Riesen - Teuerwerk

(Feu d'artifice gigantesque.)

Zahlreiche Effektstücke, u. a.: "Ein Auto mit Fahrer", fahrt vor- und rückwärts über den Kurhausweiher, "Lohengrin im Kahne vom Schwan gezogen" auf dem Kurhausweiher fahrend, Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Uebergang in Silberfeuer, Beschießung einer Burg, großes Bombardement etc.

Tagesfestkarte für Nichtabonnenten: 5 Mk., Vorzugskarte für Abonnements- u. Kurtaxkarteninhäber: 3 Mk., mit der Abonnementsoder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 7 Uhr

L'entrée pour les officiers: 5 Mk., les soldats: 3 Mk.

Abonnements- u. Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 61/2 Uhr nachmittags. Bei ungeeigneter Witterung: 8

Abonnementskonzert. Städtische Kurverwaltung.

abends 71/2 Uhr, im Kasinosaal, Friedrichstr. 22:

Lieder-Abend unter Mitwirkung v. Prof. Mannstaedt.

Eintrittskarten zu & 4.—, & 3.—, & 2.— bei Born & Schottenfels, Nassauer Hof, Tel. 680, und in den Musikalienhandlungen Stöppler, Rheinstraße, Schellenberg, Kirchgasse, Spiegel, Langgasse, Schellenberg, Burgstraße, u. Ernst, Saalgasse und an der Abendkasse. 1289 - Naheres Plakate.

Haben Sie schon

Größte Auswahl warmer u. kalter Speisen. Buhiges, fein. Lokal. Bier, Wein, Likör, Tec, Kaffee, Schokolade.

Josef Büchner, Wiesbaden, Tnunusstr. 28, Tel. 4908. Tannusstr. 23, Tel. 4908



Münchener Löwenu. Psehorrbräu, Kulmb. Petzbräu, Germania- u. Felsenkeller-Bier

in Siphons u. Plaschen Teleph. 2838. empfiehlt bei pünktl. Lieferung

M. Schäfer, Luisenstr. 30 Ecke Kirchg

Riesenposten

englische Marke "City"

vorzügliche Ware. =

Für Wiederverkäufer äußerst billig.

M. Lücke, Ligarrengeschäft, Tel. 512. :: Rheinstr. 29.

Zigareffen:

ekannte engl. und amerikan. Marken mit helle Tabaken, banderoliert und versteuert. Stets größte Posten am Lager.
Verkauf nur an Wiederverkäufer.
gegr. 1888 Carl Witte gegr. 1888

Großh. in Tabakfabrikaten, vorm. Pet. Freihen Moritzstraße 7. Wiesbaden. Telephon 681.

Ists die Bäsche? Rehmen Sie Alff's

Reruseisenpulver mit hohem Fettgehalt. abritant Louid Lavid, Juh. Cart Alff, Seisensabrit, aarlouid. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreter Adam Friedrich, Mainz, Colmaritraße 6.

Zigoretter: [Navy Cut!]

Prima Rauchtabake, sowie reiner übers. heller Marine-Shag, größere Posten, abzugeben.

W. Steinhans,

Querstraße, Ecke Nerostraße.

Runftstopferei u. Teppich - Knüpfer

Zebbich-Reparaturen aller Art, fowie Mottenfrat n icabhafte Stellen an Emprua- und Berfer Zebba werden fanber und funftboll repariert u. eingefnes

F. L. Steeg, Jägerstr. 8

Nassauer Hof, Wieshaden

Täglich: Nachmittags-Tee von 41/2-6 Uhr.

Samstag ab 7 Uhr: Europäisch, Hot, Langgasse

Weinklause Weindiele.

Eingang Kirchgasse. Elegant ausgestattete Raume.

Vorzügl. Küche. Weine erstid. Firmen.

Tark-Diele

Wilhelmstr. 36. Tel. 6349. ::

Reute:

Ehren - Abend des Heren

Kaus, Bariton.

Thalia.

in dem fünfaktigen

Filmdrama Menschen, die vom Wege kamen.

Erste Liebe eines Lehrmädchens. Komödie in 3 Akten.

Germania Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

Heute letzter Tag! Das Spiel mit dem Tode

Spann., aufregende Handlung in 3 großen Akten mit Toni Silva und Thea Sandten in

der Hauptrolie. Die Nichte a. Amerika Entzück. Lustspiel, 3 Akte.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden.

Vom 16.-30. Septhr.: Gastspiel

mit neuem Spielplan. Anfang punkt 73/4 Uhr. Sonnt. 31/4 u. 71/2 Uhr.

Die "Gdieber"-Affare wird in wenigen Tagen in ben Seitungen aufgeflärt werden.

Giner für Biele.

Erstklass, Lichtspiel

Erst-Aufführung! Die Tat des Anderer Spannendes Krimina Schauspiel in 5Akter Nordischer Kunstfilm

Eine verhängnis volle Ballnachti Urfideles Lustspiel in 3 Akten

Odeon Elegante Lichtspiels Kirchgasse 18. Tel.30

Erst-Aufführung Gleiches Blut Zigeuner-Schauspiel 4 Akten.

In der Hauptrolle Carmen Cartellieri Einen jux will e sich machen. Reizend.Lustsp.,3Ak Spielzeit von 4-11 Uh

Kinephon Vornehme Lichtspiel Taunusstr. 1. Tel. I

Erst-Aufführung! Die schwarze Li Tragodie in 4 Akter Alfred Abel.

Sein Badepuppchen Lustspiel in 3 Aktes Am Flügel: A. Raus

:: Walhalla Gastspiel

der Lloyd-Film-Operat Das Caviar

Mäuschen. Große Film-Operette in 6 Akten. Personliches Auftretenn 10 Sänger u. Sängerin 3 geschlossene Vors Anfang: 4, 6.20 u. 8.40

> Kammer - Lichtspie Mauritiusstr. 12

Neues Pathé - Pro in deutsch, und fra zösischer Aufschri Höchstes Opfer. Amerikanisches

Sensations - Dra in 5 Akten. Eine Blitzheirat Humoreske.

Nachm. halbe Pre

-U.T. Heute letzter Tags Das hervorragen Die Tat und ihr II Schatten II

Die Gerechtigkeit sies Drama in 5 Akten Alf Blütecher

Ellen Rassav : Zanny Peterse Die ist richtig. Humorvoll. Lustspie

Die Nackten?

Atr. 436. Freitag, 26. September 1919.

e

00

deren

DI tspiele rel.300

Blut spiel i

ellieri. vill e nen.

11 Uhr

on

rung! e Log

Aktes IX III

pchen.

Rause

lla

-Opered viar en. perette

tretes

Vorsta 8.40 U

tspiele 12

eirat

Preis

r Tart

nd Dr en !!

eit sies kten m

cher

Pelers

chtig. ustspie

Mus Proving and Nachbarichaft.

Just Ernennung Dr. Sindeliks jum Landeal von 38cht.

Josh a. M., 28. Sept. Jum kommisarlichen Landrat des Kreisestädes aus (wie ichen dung deridieft lünslich auf Besehl des Gemeends Vangin der diederige Areischulunspelter Dr. Sindeliede, Archipader der Leetungspartei in Jöchst, beseult werden. Gegen dessen Ernennung wendete sich ein Teil der sindeliterschaft der Sochstere, die durch einen Teilang und in der Kadasingiannsbung der Ernennung zu erweinigen verlichten. Dr. Hindelich der eläht nun eine längere Verligung in der singt, Er habe mir dem Ardeitranzschus der Farkwerfe perkendelt, sei von den Streisenden nübelerranzschus der Farkwerfe perkendelt, sei von den Streisenden untälteren, vonn es son der Administratione anechnigt mirde. Diese Genechnigung sei indelien nicht erteilt werben. Er werde dober gegen des dereitsen gewisser nicht erteilt werden. Er werde dober gegen des dereitsen Teilen gewisser Kreisen werde von seinen Besten gegen des dereitsen Leefen gewisser Kreisen der Verlichen Er werde dober gegen des dereitse Teilben gewisser kreisen leiger Kreise von hen Erste baber gegen des dereitse Teilben gewisser kreisen leiger Kreise des Genatsgewalt und Unrudelistung von Tetter liefer Kindersteit Einhalt fun werde. Er weche aber unter seinen Ungelieden vor dem Terror der Streise und der Abernachne der Kreisen und der Verlichen der Verlichen der Verlichen der Verlichen der Verlichen Verlichen der Verlic

o. Bedenheim, 23 Sept. Zu der soeben hier intissindenden Kirchveide batten sich verschiedene Wedger einige Ochlen auf dem bekannten,
int leider nicht wehr ungewöhnlichen Wege, dintenhetum beloogt und die
Tiere schungeschlichket, um die jahreichen Gelte mit in Geschund lowahl
nie auch im Kreis "fastigen" Retwedraten zu verlorgen. Die Freude nurde jedoch verzeitig zu Waller, denn turz nach der Schlachtung erschien
die Sendarmerie von Oppenheim und Vedendehm und beschlachtung erschien
de Tendarmerie von Oppenheim und Vedendehm und des Fieldagtung erschien
der isch warz geschlachtet und bedendehm und des Fielstagendehmte die brei ich warz geschlachtet Die en. Das Fielschlachten der kommunalverdend zugeschrt. Wie der Staat um Williamen beitrogen wird, deren nur ein Veispiel. Auf dem hießigen Bahnhof wurden bei der Resi-kter einer Verlonenunges 200 Fabra kar beiderlei Gesplechts ange-tressen, die obne Fabrtarten teilken. Inflage dessen beimet die sissenden, an, das auf allen größeren Stationen unmittelbar vor Absahrt der Ihre dem hier der Felizeiorgane gründliche Prüfungen der Fahrgülte untzussinden haben.

Sport.

Semburg-horn, 25. Sept. Anfguld-diamen. 15 000 M. 1. Seität big Spottvogei (Ruftenberger), 2. Molfenbruch, 3. Mondmacht. Sien Bleig 13, 12 — Breis von Arnoenthal. 12 300 M. 1. Seität Gradig Gleigh (Raftenberger), 2. Enver, 3. Gelbier. Sien 30, Blay 12, 10, 13. Seits von Ibrensburg. 12 000 M. 1. perren Teste und Gulgbergers fart (Pargold), 2. Oreites, 3. Heierbich, Sieg 29, Platy 15, 14.—pertengeris 40 000 M. 1. herren M. u. C. v. Weinberge Optimit Schmidt), 2. Bonnwart, 3. Tradition, 3. Delila. Sieg 18, Platy 12,

13, 10 (Trabliton), 10 (Delifa). — Breis von Ibillingswien. 15 000 M.

1. Stern F. Kerienbied's Bellon (Groszle), 2. Dobenir, 3. Meiringen.
Sieg II. Plat 14, 12, 22. — Hoffmangsprin. 25 700 M. 1. Herrn E.
Ederariths Anthen (Immel), 2. Hunne, 3. Halt. Sieg 89, Halt 15, 14, 20.

Michelbe Tophrennes. IS 000 M. 1. Herrn B. Schollers Hogelichag (Josffenbausen), 2. Weipste, 3. Meitin. Sieg 33, Plat 19, 15.

*Rheins und Zaumsollus Wirebaden (C. B.). Am lommenden Sonntag findet die 8. hauptwanderung des Ahrine und Tammuslinds Wiesdeden
ihren. Ablahit Wiesdaden, Rheinsträge, Ede Alibemitrage, vormitiags
5.20 Uhr., mit Sonderwagen det elektrighen Studenbahn nach Raing,
Handerplane mit Jahrfarten Krieddachen-Maing und
Maing-Arennach jamis die Lijchtarten sind die Z. Sophember an den der
lemnen Ausgabehellen in Emplang zu nehmen. Ub Maing Handschahn
normitiags 6.B Ihr über Sonwiligescheim nach Arengnach, Antanit 7.52 Uhr.
Beginn der Jahranderung 8 Uhr. Beteiligung an der Manderung nur für Kitchlicher und deren Angehörige. Die Wanderung zu genehmigt.

* Freie Inraesschaft, Wiesbaden. Der Berein balt am sommenden
Sonutag, den 28. Sophember, nachmittags 2 Uhr, auf seinem Insupplat
rechts der Abspitaghe sein diesischienes 28 bit und en, desieden in Künintnes, abgemeinen Freis und Stadisbungen sowie Spielen, ab.

Gerichtsfaal.

rz. Verkeiener Andauf gehahlener Hotelwälche. Leipzig. 23. Sept. Megen Hetlerei hat das Landgericht Wies do den am B. Mei die Cheftau Karleline Kammenberg zu i Woche Gestängnis verarteilt, während ihr Etemenn von der Antlage der Heblerei freigesprachen werden ilt, de er gestweile an Dömmerzukänden leidet und zur zeit der Annengefähig war. Die Angellagte dat von einzgen Annern, welche in "Enrodlichen Hof" in Wieselden größere Otengen Wiste gestohlen derten, 18 Hantlicher, 19 Veitbezüge und andere Gesten für M. angefauft. Araben die Angellagten ein Allimerengelähit dehven, tamen die Vertäufer nicht in den Laden, sondern in die Vedhaung, und zwar zu ganz früher Motgenfunde. Dieses und der dilige Verts mußte der Angellagten aufwien. In gegen den Urteil eingelegte Redissung und war zu ganz früher Motgenfunden der Sentigerie Angellagten werde den Richtspericht vorwerten.

mz. Rochwehen der Sentigertee Myril unsehen. Stuttgart. Werden der Sentigerie über der anichtlich der Unruhen an L. April d. Wurde ein Angellagter wegen Ermorden Aufmahren auf der Angellagter wegen einzehe Angellagter wegen einzehe Angellung und der Kongles und ein der Kongerveileitung au zehn Monaten Gestängnis verdurteilt. Die erlitzene Unterlung under Monaten Gestängnis verdurteilt. Die erlitzene Unterlungungshaft wurde den Betreifenden angerechnet.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Kursa vom 26. September 1911

Div.	Bank-Aktien.	In	Div.	and the same of the same of the	Invi
		163.00	6	Hohenichowerke	114,95
	Berliner Handeloges.	132.50	33	Hösch Eisen u. Stahl	213.00
	Commers u. DiscB.	117.25	22	lise Bergbatt	365.00
12	Darmstädter Bank	242.00	12	Königs-u. Laurahütte	169.50
	Deutsche Bank	173.75	7	Kali Aschergleben	198.00
2	Disconto - Commandit		17	Kontheim Collinions	217.00
7	Dresdner Bank	147.00	15	Kronprinz Metalf	289.00
7	Mitteld. Creditbank .	121.50	8	Lahmeyer u. Co	127.00
5	NationB. f. Deutschl.	112.00	20	Lauchbammer	169.50
85/4	Oesterr. Kredit-Aust.	114.00	12	Lindes Eismoschinen	182.50
154	Reichsbank	150.00	20	Ludwig Loewe u. Co.	225,00
Section 1	To done to a bad on			Ludwig Loews at Oc.	183.00
	Industrie-Aktieu		18	Mannessann Röhren Gegrachten Eisenbed.	133,00
20	Albert, Chem. Works	339.75	5		152,50
15	Adler-Pahrredwerke	931.75	14	EtsInd.	224.00
18	Augaburg - Nürnberg	199.00	17	Kokaw.	193.00
14	Allg. ElektrGes	197.85	14	Orenstein u. Koppel	182,37
12	Bergmann, Elektris.	154.00	20	PhonBergh. u. Hutte	346,00
12	Bad. Anilin u. Seds .	441.50	20	Porsellanf. Kahis	
20	Bismarck-Hötte	229.75	15	Rositzer Zuckerraff	168,00
295/4	Bochumer Gufetahl .	184.87	12	Rhein-Nass. Borgw	252.00
16	Brauerei Schultheiß .	265.00	125/4	Rhein, Stahlwerke	163.87
71/2		155,00	9	Riebeck Monian	230.00
15	Buderus Eisenwerke	230,00	15	Rombacher Hüttenw.	155.00
10	Beton- u. Monierbau .	147.00	0	Rhein. Metallwarent.	168,00
7	Deutsch-Lux. Bergw.	217,25	20	Sachsenwerk	224.00
	Deutsche Kaliwerke.	311.00	8	Schuckert Elektris	130.25
0	DtachUebers,-Elekt.	225.75	12	Siemens u. Halsko	173,50
12	Donnersmarck-Hatte		61/9	80dd, Eisenbahnges.	120.00
36	Dürrkopp, Bielef. M	350,00	20	Verein. Glangstoff-F.	591,00
30	Dtech. Waff. u. Mus.	211.75	20	Varziner Papierfabr.	180,00
8	Daimler Motoren	214.50	15	Verein. Coin-Rottw	205,00
20	Deutsche Erdől-Ges.	388.00	10	Weiler-ter-MeerCh.F.	225.00
12	Elberfelder Farbenf.	367.00	10	Westerregeln	285.00
12	Eschweiler Bergw	289.75	15	Zelistoff Waldhoff	190.25
30	Friedrichshütte	351.00	100	Editorott Hardrott	NAME OF STREET
10	Felten & Guilleaume	208.00	0	HambAmerPaketf.	113.87
10	Gasmotoren Deutz	149.87	0	Hansa-Dampfschiff, .	264.00
25	Geisweider Eiseaw	250.00	0		117.50
6	Gelsenkirch, Bergw	178.75	i a	Schaptung-Eisenb	142.50
7	Griesheim Elektron .	240.00	100	Total Control of the	100000000000000000000000000000000000000
12	Höchster Farbwerke	350.00	0	Türk. Tabakregiej	549.50
12	Harpener Bergbau .	189.25	0	Otavi Minon	252.00
95	Hindr. Auffermann .	172.50	0	Genusscheine	176.50
Section 1			-	-	THE OWNER OF THE OWNER, THE OWNER
		THE PERSON NAMED IN			THE PERSON NAMED IN

Berliner Devisenkurse.

	The second secon	The second			The second secon
W.TB. Berlin,	25. Septbr.	Dra	htliche	Ausz	ahlungen für
Holland			901.00	R, ftt	r 100 Gulden
Dinemark	500.25		510.75	R. e	100 Kronen
Behweden			585.75	1	100 Kronen 100 Kronen
Norwegen	100 min - 10 min - 2 m		425.50		100 Franken
Wien			35.50	B	100 Krones
Prag	76.90		77.10		100 Kronen
Konstantinopel			440.50	-	1 thek, Pfd.
Epanien			122.75		District Control

Deutscher Erfindungsgeist - Zuckergewinnung aus Holz.

Deutscher Erfindungsgeist — Zuckergewinnung aus Holz.

Wie die "Köln. Volksztg." erfährt, stehen zwischen der chemischen Fabrik Th. Goldschmidt. A.-G. in Essen a.d. Ruhr, und einer amerikanischen Gruppe Verkaufsverhandlungen vor dem Abschluß bezüglich eines von der Firma durchgearbeiteten Verfahrens der Holzverzuckerung. Die Th. Goldschmidt-A.-G. arteitete seit einigen Jahren an einem technischen Verfahren zur Verzuckerung von Holzabfällen, an dem auch Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Willstätter (München) Anteil hat. Der Versuchsbetrieb einer Anlage in Mannheim zeitigte äußerst günstige Ergebnisse. Im Gegensatz zu ähnlichen Verfahren verwendet die Th. Goldschmidt-A.-G. zur Verzuckerung Salzsiure an Stelle von Schwefelsäure, die im Kreislauf verwendet werden kann. Je etwa zwei Drittel des Holzes sollen als Zucker gewonden werden. — Die von der Essener Firma geforderte Kaufsumme beträgt 4 Mill. Dollar: wenn man den heutigen Kurs zugrunde legt, würde also die stattliche Summe von rund 100 Millionen Mark sich als Kaufpreis ergeben. Außerdem werden noch iährliche Einnahmen aus der Beteiligung (s. g. royalty) gefordert.

Verkehrswesen.

mz. Gründung einer belgischen Schiffahrtsgesellschaft. Prüssel. 22. Sept. Dem "Libre Belge" zufolge wird nächste Woche in Antwerpen eine große Schiffahrtsgesellschaft mit einem Kapital von 25 Millionen Franken gegründet werden. Es würde sich um eine bedeutende belgische Seetransportgeseilschaft handeln, deren Linen Kanada die Vereinigten Staaten von Amerika. Dänemark die Antillen und den Pazifischen Ozean mit Antwerpen als Ansgangshafen bedienen würden. Der belgische Geschäftseinfluß würde überwiegen und die Schiffe würden unter belgischer Flegge fahren.

Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

25. September 1919.	Morgens	Nachm.	Abends	Mittel
Luft- drack auf 0°u. Normal- schwere	753.6	754.1	754.8	754.2
red. spiegel	762.9	764.1 20.8	764.9	764.3
Thermometer, Colsius Denstspannung, mm	12.2	11.1	11.0	10.8
Reint, Feuchtigk., Proz.	98	61	95 N 1	84.7
Windrichtung	W 1	NW 8	NI NI	
Niederschlagshöhe, mm			Windslants T	-
Höchste Temperatur (Os	Niedrigate Temperatura 9.27 Uhr abenda 14.1.			

9.27 Uhr abends 20.9. Wasserstand des Rheins

am 25. September.

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Bauptidriftletier: M. Begerbork.

Berantwortlich für Leitartifel: A. degerhork; für politifche Nachelchien; I. B.: W. St; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für den lotalen und provinziellen Zeil und Geraftsfaal: W. Ex; für den handelsteil: W. Ex; für die Enzeigen und Kellamen: h. Dornauf, jämeilich in Wiesdaden.
Dend u. Berlag der L. Sch ellender glichen hofduchdeuderei in Wiesdaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

Am Samstag, den 27. September 1919, findet abends 8 Uhr in der Turnhalle des Turnvereins, Sellmundftrage 25, eine ge-Mollene

Mitglieder-Berjammlung

Ratt.

Tagesordnung:

- 1. Tätigfeitebericht bes Arbeitsausichuffes,
- 2. Beichluffaffung über bie Satungen,
- 3. Boritanbewahl,
- 4. Stadtverordnetenwahlen Aufftellung der Kanbidatenlifte,
- 5. Allgemeine Aussprache.

Begen ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung werben alle Mitglieber — Männer u. Frauen dringend um ihr Ericheinen gebeten.

Die Mitgliedsfarte ift als Ausweis vorzu-Die Bersammlung ift genehmigt. F300

Der vorläufige Arbeitsausichuß.

Luftkurort Hotel - Pension BWALDFRIEDE

Station Hahn-Wehen im Taunus

Telephon Nr. 4, Amt Wehen.

Herrlicher Herbstaufenthalt für Erholungsbedürftige.

Vorzügl. Verpflegung. Nachkur: Preisermäß.

Besitzer: F. E. Krobs.

Widbel - Lactiererei Bernhardt & Stratow,

Bismardring 9.

Ausführung fämtl. Ladierungen son altem u. neuem Robel bei faub. Ausführung und

Billiges Angebot.

Joppen-Anzüge, gu	te Strapazierstoffe				88
Joppen-Anzüge, fe	dgrau				138.
Joppe, schwere Wint	erqualităt			16	56
Joppe, halbschwere	Qualitat	 			32.

Heinrich Wels Kirchgasse 64.

K147

Wirtschafts-Uebernahme!

Meinen lieben Freunden, Bekannten, Stammgästen und werten Nachbarschaft zur gest. Kenntnis, daß ich das

Ecke Rauenihaler und Erbacher Straße

übernommen habe. — Empfehle Germania-Bier, hell u. dunkel, Kuimbacher Rizzi-Bräu. Prima Weine. Süßer u. rauscher Apfelmost. Katte u. warme Speisen. Voreinssälchen noch einige Abende frei.

Es ladet freundlichst ein

Christian Gambichler. Tolefoot

Stift vollfonunen friich und haltbar. Alleinverfauf: 1160

Schütenhof - Apothete, Langgaffe 11.

Rinos mitfilm, beffere eleftr. u. mechan. Spielfachen, Grammophone und Platten Brillanten, golbene Uhren, Gold und Gilber fauft gu geitgemagen Breifen

Zimmermann, Webergasse 25. Telephon 3253.

Malz-Trilecit, bewahrtes Nahr- und Kraftigungsmittel für Kinder u. Erwachsene, Fl. 4 Mk. 1159

Transporte aller Art im besetzten und unbesetzten Gebiet

mit Last - Auto und Rollfuhrwerk.

Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.

Inh.: Backes & Krämer, Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

Stets Eingang von Beleuchtungs - Körpern Tur



in allen Preislagen, elegante u. einf. Ausführung Alle Gas- und Petroleum-lampen andere für Elektr. Beieuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme werden in jeder Form und

Grösse in eigener Werk-statte angefertigt. Elektrisches W. Hinnenberg Inst.-Geschäft Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Benzol zu laufen ge Rudolf Wint, Autobetrieb 4110. Connenberger Strafe 44

Miefersamilen befämpft ben Mitwucher! wählt leine Sausbefiger! geht 3. Mieterichnyverein! Anmeld. Buchhol. N. Echwacht. Anilendl. u. Tel. 1996.

betr. Einreichung von Bahlvorichlägen und Ber-bindung von Bahlvorichlägen fowie Beichaffenheit ber Stimmgettel für bie Stabtverordnetenwahlen.

Bekanntmachung

Auf Grund der §§ 11 ff. des Reichswahlgeseises, der §§ 12 ff. der Wahlerdnung für die Bahlen zur ber-fassunggebenden deutschen Rationaldersammlung dam 30. Rovember 1918, des § 2 der Rachtransberordnung 30. Rovember 1918, des § 2 der Radyragsbetording gur Berordung über die andemdeite Rogelung des Ge-meinderbahlrechts dom 24. Januar 1919 (Gefehigmm-lung Seite 13), dom 31. Januar 1919 fowie des § 28 des Gefehes, detr. dorfäufige Regelung derfchiedener Bunfte des Gemeindeberfaffungsrechts dom 18. Juff 1919, wirb hiermit gur Ginreidung von Bahlber-ichlagen für die am 26. Oftober 1919 ftattfindenben

Studtverordnetenwahlen aufgeforbert. Die Bafiloorichlage find fpatefiens am 19. Oftober 1919 bei der unterzeichnesen Wahlfommiffion eingureichen; fie muffen von minbeftens 10 in ber Stabt Biesbaben gur Ausübnng ber gur Wahl berechtigten Berinnen unterzeichnet fein und burfen nicht mehr als

90 Ramen enthalten.

In den Bahlvorschlägen sollen die Bewerber mit Ruf- und Familiennamen aufgeführt und ihr Stand ober Beruf sowie ihr Wohnort so deutlich angegeben werden, daß über ihre Berfonlichfeit fein Bweifel beiteht

Sie find in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen. Bon jedem vorgeschlagenen Bewerber ist eine Er-klärung über seine Zustimmung zur Anfnahme in den Bahlvorichlag anzuschliehen. Jeder Bewerber darf nur einmal vorgeschlagen

Die Unterzeichner der Bahkvorschläge sollen ihren Unterschriften die Angabe ihres Berufes oder Standes und ihrer Bohnung beifügen. Diefelben Unterichriften follen nicht unter mehre-

ren Wahlvorschlägen stehen.

Gleichzeitig mit dem Babiborschlag find außer den Buftimmungerflärungen ber Bewerber Beichemigun-gen der Gemeindebehörbe vorzulegen, daß die Untergeichner in die Bahlerlifte aufgenommen worden find. Die Gemeindebehörbe ift verpflichtet, folde Befceinigungen auf Antrag unverzüglich gebührenfrei

In ichem Bahlborichlag foll ein Bertrauensmaan bezeichnet werben, der für die Berhandlungen mit der Bohllemmiffion, sur Rüdnahme des Bahlvorfchlages fomse gur Abashe und Ridnehme von Berbindungs-erflärungen bevollmächtigt ift. In derfelben Beife erffarungen bebollmachtigt ift. In berfelben Beife tann ein Stellvertreter bes Bertrauensmannes beocidinet werben.

Sehlt die Bezeichnung des Berkrauensmannes, fo gilt der exite Umergeichner els folder. Erflart mehr als die Halfte der Untergeichner

eines Bahlborfchlages schriftlich, daß der Bertrauens mann ober sein Siellvertreter erfett werden foll, so tritt tiefer an die Stelle des früheren Bertrauens-mannes, sebald die Erflärung der Bahlfomunission zu-

Die Bahlemmission hat die Vererauendmänner underzüglich zur Beseitzigung von Mängeln der ein-gereichten Bahlvorschläge aufzusordern. Die Mängel der Bahlvorschläge und ihrer Ver-bindungen können nur dis zum 19. Oktober 1919 be-seitzt werden. Innerhald derselben Frist mussen Be-werder, die auf mehreren Bahlvorschlägen denannt find, ber Bantommiffion erflaren, für welchen Bahlboridag fie fich enticheiden.

Benerber, gegen beren Babibarteit die Botiliom-miffion Bedenfen erhebt, konnen bis zum 19. Oktober 1919 durch andere ersedt, inneen die zum 19. Oktober 1919 durch andere erseht werden, wenn mehr als die Sälfte der Unterzeichner des Bahlvorschlages einen entsprechen Antrog schriftlich stellt.

In gleicher Beise kann die Zahl der Bewerder die zur gesehlichen Söchstahl — 90 — nachträglich erseiner geschlichen Söchstahl — 90 — nachträglich erseiner

Mehrere Bahlvorschläge fonnen miteinander ver-

Diesder werden.

Jeder Bahlborschlag darf nur einer Gruppe von verbundenen Wahlborschlägen angehören.
Die Berbindung muß von den Unterzeichnern der beir. Wahlborschläge oder ihren Bevollmächtigten übereinstimmend spätestens die zum 19. Ottober 1919 bei der unterzeichneten Wahlsommission schriftlich erflärt

Die verbundenen Bahlvorichlage fonnen nur gemeinschaftlich gurudgenommen werben.

Die verbundenen Wahlvorichlage gelten den ande-

Nach der die Andre der der Angeleiten den ander nen Wehlborschlägen gegenüber als ein Rahlborschlag. Rach der öffenklichen Bekannigade der zugekassenen Wehlborschläge (späteitens am 5. Tage bor dem Wahl-tag) förmen diese nicht mehr zurückenommen und ihre Berbindung kann nicht mehr ausgehoben werden. Die Rahlkommission entscheidet unverzüglich nach

bem Ablauf ber Frift für die Befeitigung von Mängeln

20em Ablauf der gront für die Scientigung den Aufligen (19. Oktober 1919) in öffentlicher Sihung über die Zu-lassung der Wahlvorichläge und ihrer Verbidungen; enthrechende Bekanntmachung wird noch erfolgen. In den Wahlvorichlägen werden die Ramen der Bewerber gestrichen, deren Verschlächen, deren Personnelsen nicht wählbar sind oder die auf mehrenzen Wahlvorichlägen benaunt sind.

veren Bahlvorschlägen benaunt sind. Bewerder, die auf demselben Bahlvorschlag mehr-mals benannt sind, gesten als nur einnal dorge-

barnach auf einem Wahlvorschiag mehr Ramen als 90 fteben, fo werden die Ramen gestrichen

die in der Roibenfolge der Benennungen der gesehlich zugelassenen Zahl (190) nachfolgen. Richt zugelassen sind Wahlborschläge oder Gerbin-dungen von solchen, die verspätet eingereicht oder er-Mart find ober ben gefeiglichen Erforderniffen nicht ent-

spredien. Werden Namen auf Bablvorschlägen gestrichen ober Wahlvorschläge ober Berbindungen von solchen nicht augelossen, so wird hiervon dem Bertrauens-namn unter Beistugung von Gründen Mitteilung ge-

Der Rame des Bewerbers, der in dem Baklvor-schleg an erster Stelle genannt ist, dient zur Bezeich-num des Wahlvorschlages.

nm des Wedtborschages.

Die Wahlkonmisston wird gleichzeitig samtliche zukossene Rahlvorschläce in der Korm. in der sie augelassen werden, aber unter Beglassung der Komen der Unterzeichner und Vertrouensmänner spätestens am b. Toge vor dem Wahltag öffentlich bekennt geben. Sierbei wird gleichzeitig angegeben, welche Wahltorschläge miteinander verbunden sind.

Abweichend von den bei den Wahlen zur deurschen Rationalversammlung und zur preugischen Landessbersammlung benupten Stimmzetteln wird auf Grund des § 2 der Berordnung über die anderweite Rogelung des Gemeinderahlrechts vom 24 Januar 1919 (Gesehheimmlung Seite 18) vom 31. Januar 1919 für die bei den Staditserordnetenwahlen zu benutzenden Stimmzettel eine Größe von 12/18 Zentimeter vorgeschrieden.

Im ibrigen bleiben die Bestimmungen des § 34 der Bahlordnung vom 80. Rovember 1918 über die Beschaffenheit der Stimmgettel underührt; diernach muffen die Stimmgettel von mittelftartem, weißem Shreibpapier fein, und durfen mit feinem Rennzeicher verschen werden; sie werden einmal zusammengefaltet in den Umichlag gestedt. III.

Eingaben und Antrage an die Bohlfommission von Ritglieder in der Befanntmachung bom (beren Mitglieder in der Befanntmachung dom 15. September 1919 bereits veröffentlicht worden find), sind zu richten au folgende Adresse: "Wagistrat (Bahlsomurission), Kathans, Limmer 10".

Biesbaben, ben 29. Geptember 1919. Die Bahltommiffion. Der Borfitenbe: Dr. Deg.

Bekannimadung.

Die am 1. Oftober 1919 im freien Berfehr befinb. lichen Beliande an Trinfbranntwein (auch Punich- und Grogeffengen und abnliche weingeistige Bubereitungen, fowie aus dem Auslande eingeführte Trinfbranntweine unterliegen bem Freigelb. Das Freigelb beträgt für Berkehrsbehöltnisse mit einem Raumgehalte von nicht mehr als ½ Liter 0.25 Mt.

" " ½ " " ½ Liter 0.50 " " 1.00 "

Bon der Entrichtung des Freigeldes befreit sind Trink-

branntweinbestände im Besibe von Berbrauchern. Richt zu ben Berbrauchern gehören Gast- und Schantwirte und andere Gewerbetreibende, die fich mit bem Musichant ober Bertrieb von Trintbrauntwein befaffen, ferne Konfumvereine, Kafinos, Kantinen, Logen und ähnliche Bereinigungen.

Alle am 1. Ottober 1919 nicht im Bejige von Ber-auchern befindlichen Trintbranntweinbestände find bis ipateftens jum 3. Oftober 1919 vom Befiger bei bem

guftänbigen Zollamte anzumelben. Für die Anmelbungen ift ein bestimmtes Muster vorgeichrieben, das einstweilen mit der Feder anzulegen Rabere Austunft erteilt auf munbliche Anfrage an Amtofielle bas guftanbige Bollamt. Bicobaben, ben 23. Geptember 1919.

Das Saupizollami.

Versteigerung

eleganter, fast neuer Damen-Garderobe u. Baiche morgen Samstag, 27. Sept. cr., porm. 10 Uhr beginnend

in meinem Berfteigerungsjaale

Schwalbacher Straße 23.

Bum Musgebot fornmen : feines woll. Jadentleib mit Belgbefat, eicg. woll. Jadentleid, fehr feine Crepe be chine. Ceiden., Etidereis, und Spiten-Aleider, fehr wertvoller orient. Abendmantel mit Goldstiderei, Samt-Umbang, seid. Regenmantel, Lostimwode, seid. n. woll. Ewcaters, tompletter woll. Sportanzug, Erebe de chine-Blusen, Seiden, Trifot- n. seid. Unterröde, hochseine Zamen-Bäsche in Seide n. Leinen-Batih, mit echten Spigen u. Handarbeiten, als: Brinzeß-Unter-fleid, Kombinationen, Unterräde, Tag- u. Racht-hemben, Beinkleiber, Untertaillen, Morgenrod, Frisierjade usw., Tüllschaft m. Goldstiderei, seid. ind. Epipenkragen, Ekunks-Muff, seid. Connen-ichirme, Wilbieber-Spangenschuhe, Mastenanzüge

n. bgl. mehr freiwillig meistbietend gegen Bargablung. Besichtigung am Berfteigerungstage vor Beginn.

Wilhelm Helfrich

Auftionator u. beeidigter Taxator L. 2941. Schwalbacher Str. 23.

Nachlak= Mobiliar-Bersteigerung. Im Cametag, ben 27. Ceptember 1919, nachm.

2 Uhr beginnenb, werben in

Erbenheim, Gartenstraße 12 bie zu bem Rachlaß ber Cheleute Guftab u. Glife Mat,

Erbenheim, gehörenben guterhaltenen Mobiliargegen

1. Schlafzimmereinrichtung, beft. aus: 2 Betten mit Robbaarmatragen, Geberliffen und Dedbetten, Spiegelichrant, Baldiommobe mit Marmorplatte Spiegelauffat, 2 Rachttifchen, 2 Stublen, Sanb-

2. Mohnzimmereinrichtung, bestehend aus: Bertifo, Trumeau - Spiegel, Rameeltaichen - Sofa, Rleiber-ichrant, Balmständer, Bauerntischen, Baneelbrett, 4 Stohrftühlen, verfchied. Bilbern, Gas-Lüfter, Teppich

3. Ruchen-Einrichtung, bestehenb aus: 1 Glas-ichrant, Schrant mit Auffah, 1 Kuchentisch, 2 Stuflen, Sanbtuchbrett, 1 Ablaufbrett, Brett mit Tonnen. garnitur; außerbem Borgellan, Küchengeschitre und ionftige Gebrauchsgegenftanbe, jowie 1 Linderbett, Betthelle mit Stroffad ufw.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung verfteigert.

Für bie Erben: Fr. Dan, als Bormunb.

:: :: fugenlos :: :: moderne Kugelform, in 8, 14 u. 18 krt. Pigene Anfertigung. Billigste Preise.

C. Struck Goldschmied

Neunte Kriegsanleih

Bir bitten bie enbgultigen Stude mit falligen Oftoberginefigeinen gegen Borlage der Rechnung sofort an unseren Schaltern 17 und 18

(1. Stock) in Empfang zu nehmen. Mitglieber unseres Bere ns, beren Papiere bei uns in Berwahrung und Berwaltung bleiben, fonnen ihre Hnterlegungsicheine vom 20. Ottober ab an Schalter 15. gum Eintrag vorlegen.

Borichuk Berein zu Wiesbaden

Gingetragene Genoffenichaft mit beichrantter Saftpflicht Friedrichstraße 20.

Machlaß= Versteigerung.

Morgen Samstag, 27. Sept., pormittags 9 21hr beginnend, verfteigern wir gufolge Auftrags bes herrn Rachlagpflegers in unferem Berfteigerungelotal

nachfolgenbe noch fehr gut erhaltene Mobilien u. Sausfaltungsgegenftande als:

> 1 eif. Bett m. Roghaarmatr., 1 Baich. tommode m. Spiegelauffat u. Marmor, 1 Spiegelichrant, 1 2-tür. Rleiberfdrant, veridiebene obale, runde, edige Bauern. Rab u. Ripptifche, 1 Bolftergarnitur, befteh. aus: Gofa, 2 Geffel, 6 Stuble; 1 Damenfdreibtifc, 1 Spieltifc, 1 Silberchrant, Gold. u. ovale Spiegel, Rommode u. Ronfolen, Baneelbretter, 1 Bufett, 1 Bücherichrant, 1 Ausziehtifch, 1 Regulator, 1 Rachenichrant, 1 Rüchentisch, 1 Anrichte, Teppiche, Läufer, Linoleum, Robrituble, Garberobenftanber, viele echte u. andere Aufftellfachen, verschiedene Genfter Borhange, Bortieren u. Türportieren, i Baltongarnitur, Strohmatten, Raffee-u. Teefervice, einige Taffen, Teller und Schüffeln, Bronge-Figuren, jap. Dofen u. Raftchen, Tabletten, verschieb. Bajen, 2Cuever gebr. Rannen, 1 Schale, 1 Barometer, swei Banbfandelaber, 1 Raffeemafdine, verich. Glafer, Glaichen u. Glaferunterfage, 1 Darmoruhr, 1 Bendüleuhr und vieles andere hier nicht aufgeführte

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Befichtigung am Donnerstag von 3-6 Uhr und eine Stunde vor Beginn ber Berfteigerung.

Udam Bender & Willi Wint.

Auttionatore und Taxatore Morihitrahe 28. Wiesbaden. Telephon 1847. Stuck 1. 10 Mark

Buroftunben von 9-1 und 3-6 Uhr.



Marseiller Seife

Drogerie Lilie, Moritifir. 12.

802 Jub-Stühen

beseitigen bie burch Genfung b. Fußgewölbes verurfachten Schmeigen in Fugen und Beinen und verhindern Bilbung bes Plattfußes.

B. A. Stob Rowi. Zannuöftrage 2.

bejahrlos! Gerudios! Brennöl

auf jeder Beiroleumlampe bremibar. Karl B.ding, Dobbeimer Straße 84.



Sulfacility mile

Mina 1244 node

burg 1100 Lim

Bri Bri

Nem Ding Sch

wife tro

Siid-Kaufhaus Ecke Moritz-u. Gerichtstr. Gelegenheit. Billig.

Seife! Seife! w. a. d. Transport etwas gelitten, % Bid. Stid 8.50 Vet., Kine 100 Stid

Morisitrane 46. Laben.



Stirn-

echies Haar

Hauben-

Stück 1.20 Mark Dette, Michelsberg 6



ton Menschen und Licren mit der Brut in 2 Tagen wee!!! Unbedingter

Kammerjäger Samm Delenenftraße 11. B

sna

bis 15. Oktober!

Jeder, der sich bei uns 6 oder 12 Bilder bestellt, erhält -= als Zugabebild ==-

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 80×36 cm, mit Karton.



bill, Preis

Rollige Zeitung" Sufiellung am Zog b. Erscheinens.

Abonnement bitte sofort zu erneuern. Saupt - Algentur Pheinftrafie 27 (n. Soundwort).